

Jahresauswertung 2011 Neonatologie

NEO

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser (Hamburg): 10
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.865
Datensatzversion: NEO 2011 14.0
Datenbankstand: 28. Februar 2012
2011 - D11597-L77186-P36608

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2011 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2011

Jahresauswertung 2011 Neonatologie

NEO

Qualitätsindikatoren

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser (Hamburg): 10
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.865
Datensatzversion: NEO 2011 14.0
Datenbankstand: 28. Februar 2012
2011 - D11597-L77186-P36608

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2011 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2011

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Seite
QI 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten					
1a: 2011/NEO/51120					
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten			1,2%	nicht definiert	1.1
1b: 2011/NEO/51119					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten			1,20	<= 2,07	1.4
1c: 2011/NEO/51070					
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			1,1%	nicht definiert	1.6
1d: 2011/NEO/50048					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			1,08	<= 2,30	1.9
1e: 2011/NEO/51075					
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten in den ersten 28 Lebenstagen (ohne zuverlegte Kinder)			0,9%	nicht definiert	1.11
1f: 2011/NEO/50049					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten in den ersten 28 Lebenstagen (ohne zuverlegte Kinder)			1,03	<= 2,61	1.14
QI 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)					
2a: 2011/NEO/51076					
Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			4,3%	nicht definiert	1.16
2b: 2011/NEO/50050					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,84	<= 2,97	1.19

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Seite
QI 3: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)					
3a: 2011/NEO/51077					
Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,3%	nicht definiert	1.21
3b: 2011/NEO/50051					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,58	<= 3,42	1.24
QI 4: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)					
4a: 2011/NEO/51078					
Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,0%	nicht definiert	1.26
4b: 2011/NEO/50052					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,36	<= 4,29	1.29
QI 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)					
5a: 2011/NEO/51079					
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			7,9%	nicht definiert	1.31
5b: 2011/NEO/50053					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,86	<= 2,36	1.34

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Seite
QI 6: Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE)					
6a: 2011/NEO/51081					
Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) (ohne zuverlegte Kinder)			19,8%	<= 38,1%	1.36
6b: 2011/NEO/50056					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hypoxisch- Ischämischen Enzephalopathien (HIE) (ohne zuverlegte Kinder)			1,01	nicht definiert	1.39
6c: 2011/NEO/51082					
Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) (ohne zuverlegte Kinder) - „inborn“			15,6%	nicht definiert	1.41
6d: 2011/NEO/51083					
Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) bei Kindern ohne therapeutische Kühlung (ohne zuverlegte Kinder)			3,7%	Sentinel Event	1.44
6e: 2011/NEO/50058					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hypoxisch- Ischämischen Enzephalopathien (HIE) bei Kindern ohne therapeutischer Kühlung (ohne zuverlegte Kinder)			0,66	nicht definiert	1.47
QI 7: Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt					
7a: 2011/NEO/51084					
Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt (ohne zuverlegte Kinder)			2,5%	nicht definiert	1.49
7b: 2011/NEO/50059					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt (ohne zuverlegte Kinder)			0,42	<= 3,07	1.52

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Seite
QI 8: Nosokomiale Infektionen					
8a: 2011/NEO/51085					
Kinder mit Nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,4%	nicht definiert	1.54
8b: 2011/NEO/50060					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,89	<= 2,20	1.57
8c: 2011/NEO/51086					
Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,8%	nicht definiert	1.59
8d: 2011/NEO/50061					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,89	<= 2,38	1.62
QI 9: Pneumothorax					
9a: 2011/NEO/51087					
Pneumothorax bei beatmeten Kindern			4,7%	nicht definiert	1.64
9b: 2011/NEO/50062					
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei beatmeten Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)			0,81	<= 2,11	1.67
2011/NEO/50063					
QI 10: Durchführung eines Hörtests			96,1%	>= 95,0%	1.69
QI 11: Temperatur bei Aufnahme					
11a: 2011/NEO/50064					
Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad			3,1%	<= 9,0%	1.72
11b: 2011/NEO/50103					
Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad			6,7%	<= 16,5%	1.75
2011/NEO/51174					
QI 12: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung			0,86	nicht definiert	1.78

Grundgesamtheiten

In Anpassung an die Vorgehensweise der Bundesebene erfolgt in der Auswertung 2011 anders als im Vorjahr die Abgrenzung der Kleinmenge bei 20 Fällen.

Da im Leistungsbereich Neonatologie eine Datenannahme über den Datenannahmeschluss des Verfahrensjahres hinaus erfolgt, fließen in die Grundgesamtheit auch die Fälle mit ein, die auf dem erweiterten Datenpool beruhen. Dieser berücksichtigt alle Datensätze aus 2010, deren Entlassungsdatum vor dem 01.02.2012 lag.

Qualitätsindikator 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51120

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2011	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	3	2	5	4	4	2	0	1	16	2	1	16	19	35
Nenner	6	10	20	23	24	25	27	47	166	69	66	2.545	2.680	2.846
Anteil	50,0%	20,0%	25,0%	17,4%	16,7%	8,0%	0,0%	2,1%	9,6%	2,9%	1,5%	0,6%	0,7%	1,2%
Vertrauensbereich	0,9% - 1,7%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

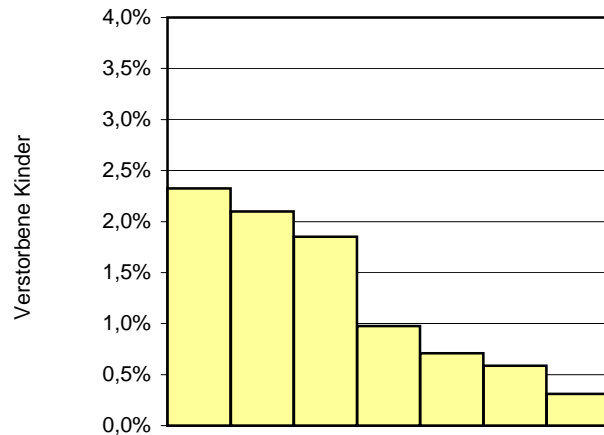
Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
Verstorbene Kinder		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler																
Nenner																
Anteil																
Vertrauensbereich																

Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	2	7	5	3	1	4	1	21	2	3	15	20	41
Nenner		1	3	16	14	22	22	31	28	133	56	74	2.391	2.521	2.654
Anteil		0,0%	66,7%	43,8%	35,7%	13,6%	4,5%	12,9%	3,6%	15,8%	3,6%	4,1%	0,6%	0,8%	1,5%
Vertrauensbereich															1,1% - 2,1%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 1a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51120]:

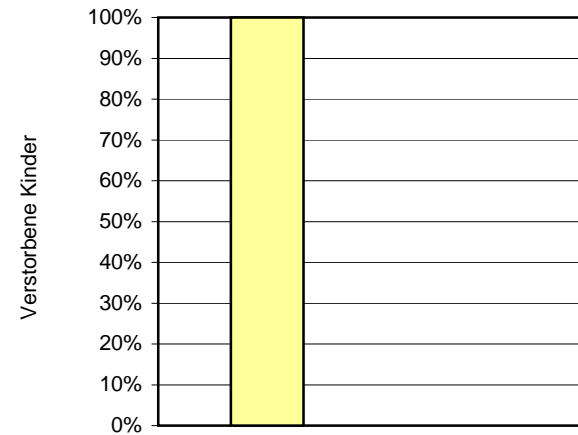
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,3			0,6	1,3	1,0	2,1			2,3

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				50,0	50,0				100,0

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51119

Referenzbereich: <= 2,07 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich	<= 2,07					
Gesamt 2011	35 / 2.846	1,23%	29,21 / 2.846	1,03%	0,20%	1,20
Referenzbereich	<= 2,07					

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	41 / 2.654	1,54%	21,50 / 2.654	0,81%	0,73%	1,91

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEOScore-1b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

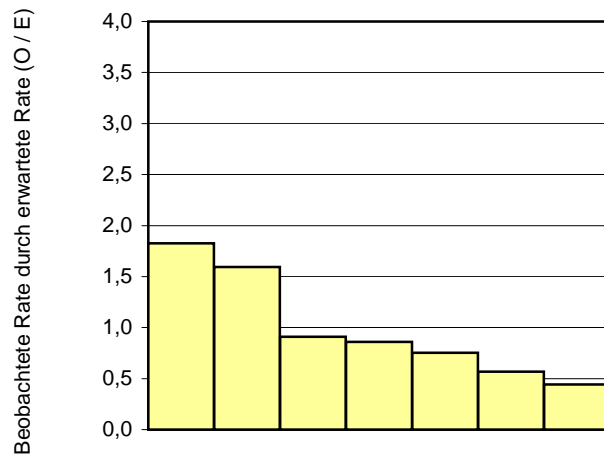
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1b, Kennzahl-ID 2011/NEO/51119]:

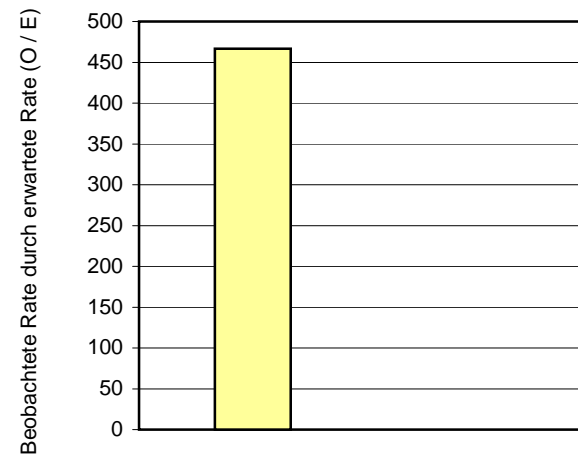
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,44			0,57	0,99	0,86	1,59			1,83

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				233,32	233,32				466,65

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51070

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														nicht definiert
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2011	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	3	2	5	3	2	2	0	1	13	2	1	14	17	30
Nenner	5	9	20	20	22	23	27	45	157	69	65	2.496	2.630	2.787
Anteil	60,0%	22,2%	25,0%	15,0%	9,1%	8,7%	0,0%	2,2%	8,3%	2,9%	1,5%	0,6%	0,6%	1,1%
Vertrauensbereich														0,7% - 1,5%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

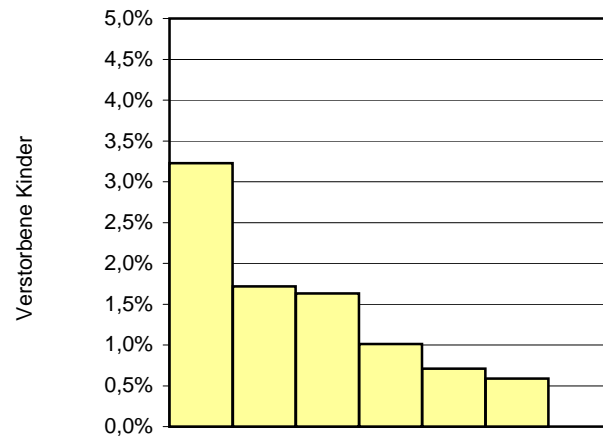
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler	0	2	7	5	3	1	4	1	21	2	3	12	17	38	
Nenner	1	3	15	12	22	20	29	27	125	56	73	2.338	2.467	2.592	
Anteil	0,0%	66,7%	46,7%	41,7%	13,6%	5,0%	13,8%	3,7%	16,8%	3,6%	4,1%	0,5%	0,7%	1,5%	
Vertrauensbereich															1,0% - 2,0%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1c, Kennzahl-ID 2011/NEO/51070]:

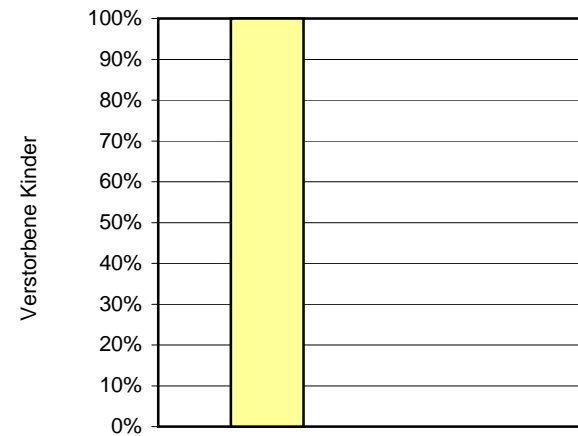
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,6	1,3	1,0	1,7			3,2

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				50,0	50,0				100,0

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50048

Referenzbereich: <= 2,30 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich	<= 2,30					
Gesamt 2011	30 / 2.787	1,08%	27,78 / 2.787	1,00%	0,08%	1,08
Referenzbereich	<= 2,30					

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	38 / 2.592	1,47%	20,46 / 2.592	0,79%	0,68%	1,86

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEOScore-1d.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

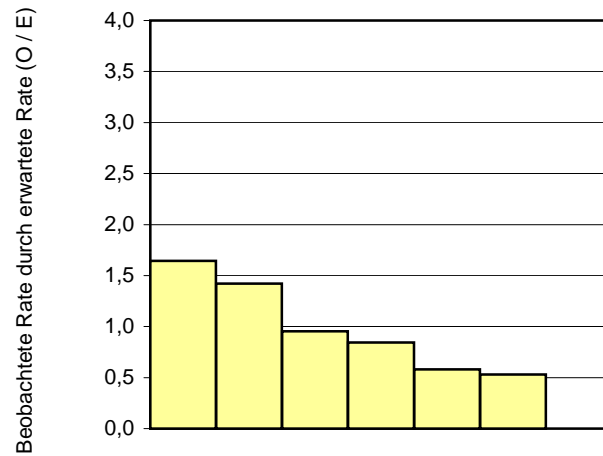
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 1d, Kennzahl-ID 2011/NEO/50048]:

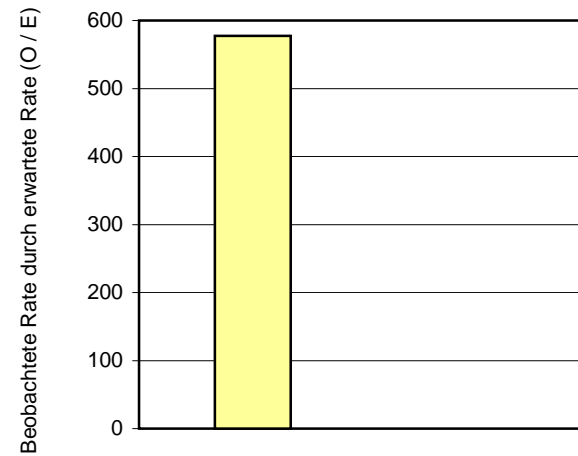
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,53	0,85	0,84	1,42			1,64

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				288,62	288,62				577,24

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten in den ersten 28 Lebenstagen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51075

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Verstorbene Kinder innerhalb der ersten 28 Lebenstage	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2011 Verstorbene Kinder innerhalb der ersten 28 Lebenstage	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	3	2	5	1	2	2	0	1	11	2	1	10	13	24
Nenner	5	9	20	20	22	23	27	45	157	69	65	2.496	2.630	2.787
Anteil	60,0%	22,2%	25,0%	5,0%	9,1%	8,7%	0,0%	2,2%	7,0%	2,9%	1,5%	0,4%	0,5%	0,9%
Vertrauensbereich														0,6% - 1,3%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

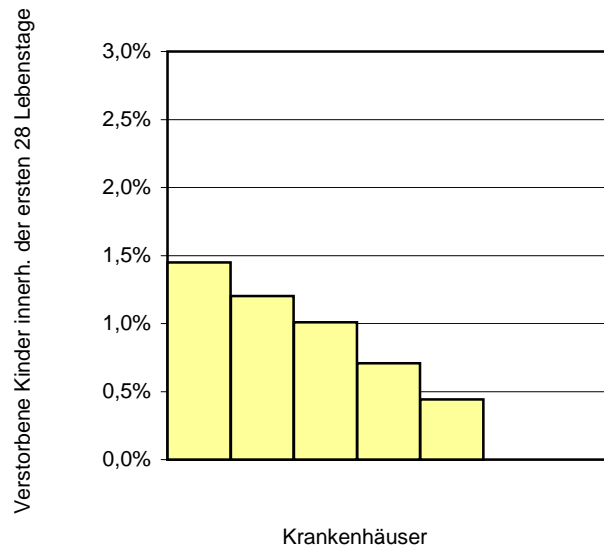
Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder innerhalb der ersten 28 Lebenstage		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder innerhalb der ersten 28 Lebenstage		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	2	6	3	1	1	3	1	15	2	3	9	14	29
Nenner		1	3	15	12	22	20	29	27	125	56	73	2.338	2.467	2.592
Anteil		0,0%	66,7%	40,0%	25,0%	4,5%	5,0%	10,3%	3,7%	12,0%	3,6%	4,1%	0,4%	0,6%	1,1%
Vertrauensbereich															0,7% - 1,6%

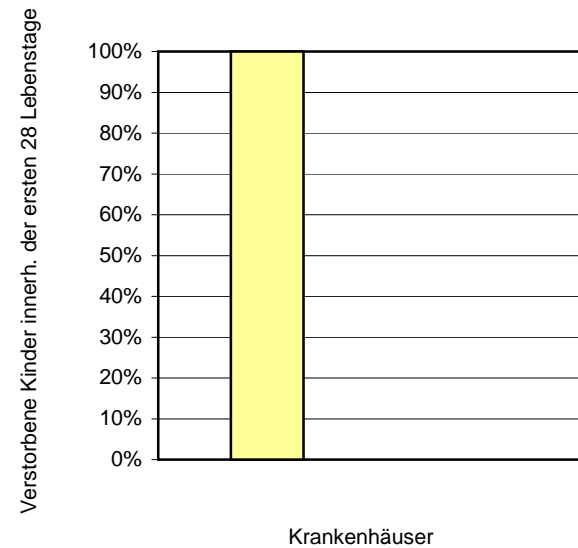
Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 1e, Kennzahl-ID 2011/NEO/51075]:

Anteil von Kindern, die innerhalb von 28 Tagen verstorben sind, an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	0,7	0,7	1,2			1,4

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				50,0	50,0				100,0

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten in den ersten 28 Lebenstagen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50049

Referenzbereich: <= 2,61 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder innerhalb der ersten 28 Lebenstage	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011 Referenzbereich						<= 2,61
Gesamt 2011 Referenzbereich	24 / 2.787	0,86%	23,33 / 2.787	0,84%	0,02%	1,03 <= 2,61

Vorjahresdaten Verstorbene Kinder innerhalb der ersten 28 Lebenstage	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	29 / 2.592	1,12%	17,34 / 2.592	0,67%	0,45%	1,67

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten innerhalb von 28 Tagen, risikoadjustiert nach logistischem NEOScore-1f.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

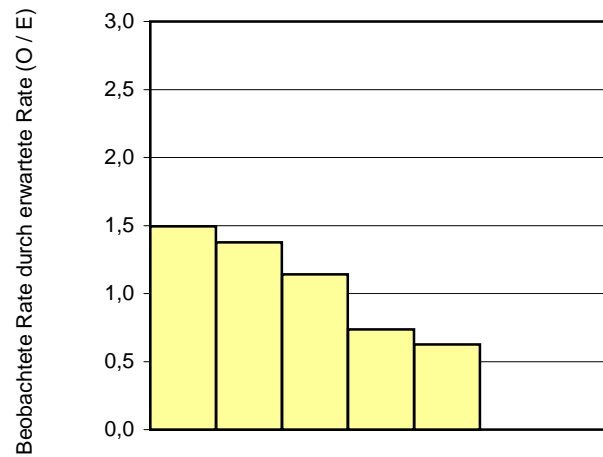
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1f, Kennzahl-ID 2011/NEO/50049]:

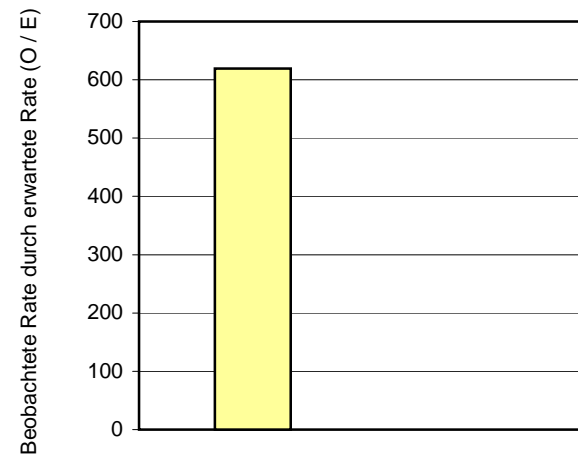
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern, die innerhalb von 28 Tagen verstorben sind, zur erwarteten Rate an Kindern, die innerhalb von 28 Tagen verstorben sind, bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,77	0,74	1,38			1,49

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				309,62	309,62				619,23

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51076

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2011 Kinder mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	4	5	2	2	1	0	2	12	1	1	0	2	14
Nenner	3	9	19	19	22	22	27	45	154	67	65	40	172	326
Anteil	66,7%	44,4%	26,3%	10,5%	9,1%	4,5%	0,0%	4,4%	7,8%	1,5%	1,5%	0,0%	1,2%	4,3%
Vertrauensbereich														2,4% - 7,1%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010 Kinder mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32		>= 30+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

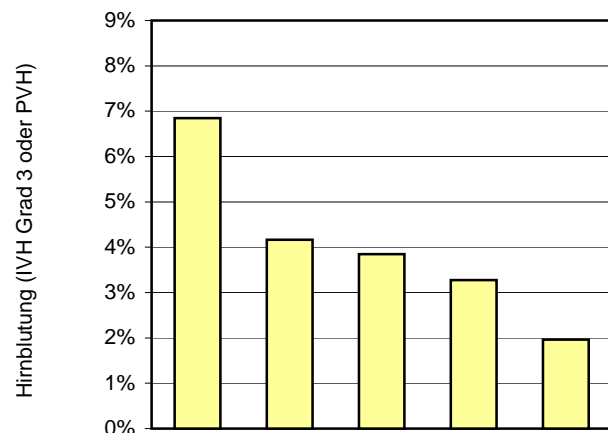
Gesamt 2010 Kinder mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32		>= 30+0
Zähler	0	2	5	1	4	2	1	0	13	0	1	0	1	14
Nenner	1	2	15	11	22	19	29	26	122	56	71	43	170	292
Anteil	0,0%	100,0%	33,3%	9,1%	18,2%	10,5%	3,4%	0,0%	10,7%	0,0%	1,4%	0,0%	0,6%	4,8%
Vertrauensbereich														2,6% - 7,9%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 2a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51076]:

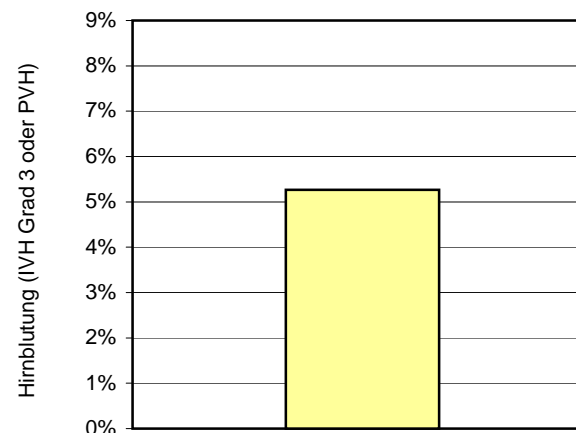
Anteil von Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	2,0			3,3	4,0	3,8	4,2			6,8

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	5,3				5,3	5,3				5,3

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50050

Referenzbereich: <= 2,97 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich	<= 2,97					
Gesamt 2011	14 / 326	4,29%	16,74 / 326	5,14%	-0,84%	0,84
Referenzbereich	<= 2,97					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	14 / 292	4,79%	13,76 / 292	4,71%	0,08%	1,02

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 2b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

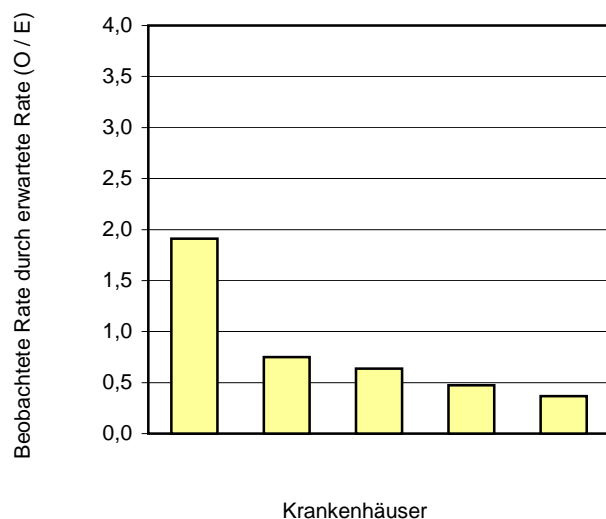
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 10% kleiner als erwartet.

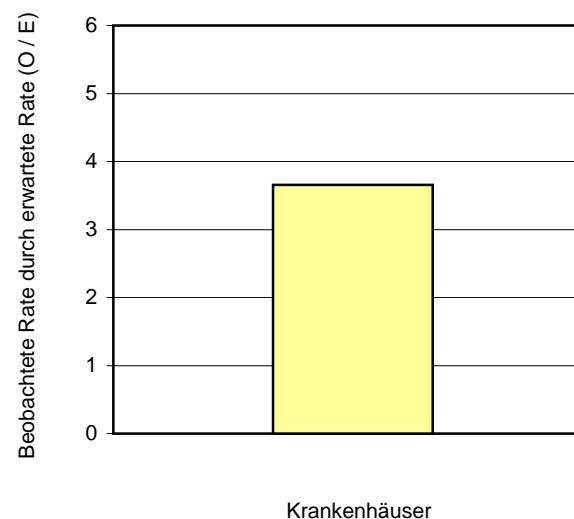
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50050]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,37			0,47	0,83	0,64	0,75			1,91

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	3,66				3,66	3,66				3,66

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51077

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie PVL	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2011 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie PVL	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	0	0	1	0	1	0	2	2	0	0	2	4
Nenner	0	7	15	18	20	20	27	44	144	66	64	37	167	311
Anteil		14,3%	0,0%	0,0%	5,0%	0,0%	3,7%	0,0%	1,4%	3,0%	0,0%	0,0%	1,2%	1,3%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,3% - 3,3% nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie PVL		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

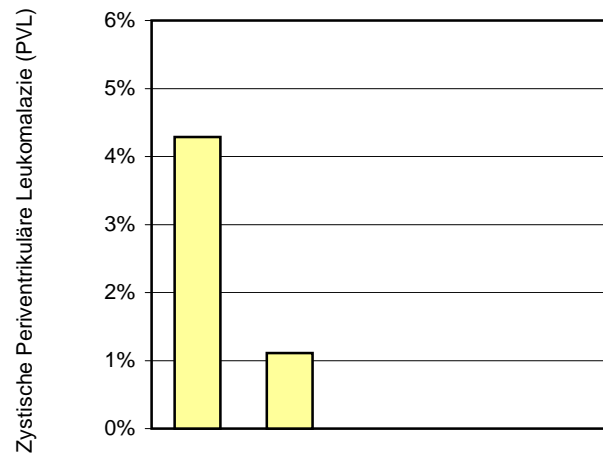
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie PVL		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	1	0	1	3	0	2	0	6	0	0	1	1	7
Nenner		1	1	9	9	21	18	25	26	108	54	69	37	160	268
Anteil		0,0%	100,0%	0,0%	11,1%	14,3%	0,0%	8,0%	0,0%	5,6%	0,0%	0,0%	2,7%	0,6%	2,6%
Vertrauensbereich															1,0% - 5,3%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51077]:

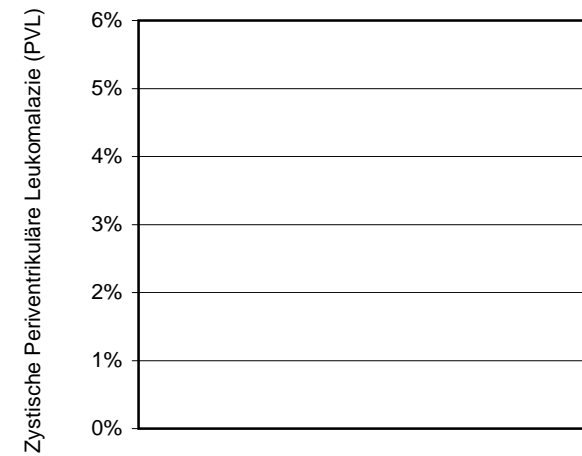
Anteil von Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	1,1	0,0	1,1			4,3

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50051

Referenzbereich: <= 3,42 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie PVL	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich	<= 3,42					
Gesamt 2011	4 / 311	1,29%	6,90 / 311	2,22%	-0,93%	0,58
Referenzbereich	<= 3,42					

Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie PVL	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	7 / 268	2,61%	5,57 / 268	2,08%	0,53%	1,26

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 3b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

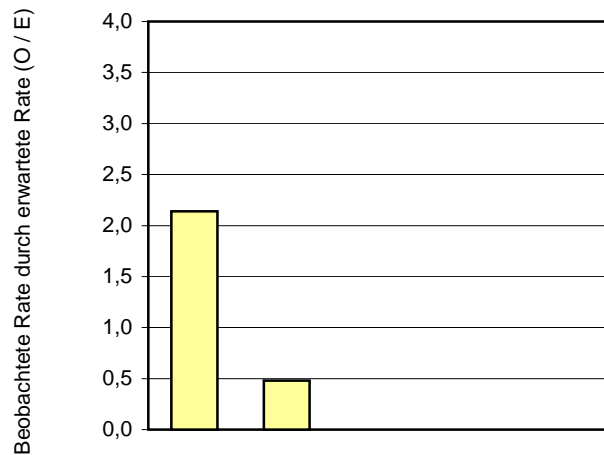
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50051]:

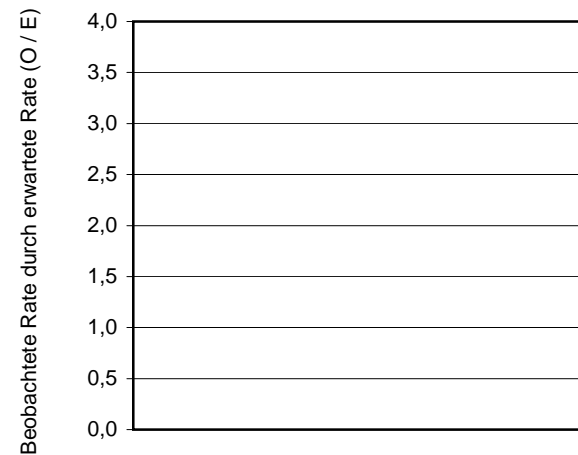
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL zur erwarteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,52	0,00	0,48			2,14

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 4: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51078

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2011 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	2	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
Nenner	1	7	15	18	20	20	27	44	144	64	53	34	151	295
Anteil	0,0%	28,6%	13,3%	5,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,2% - 3,0% nicht definiert													

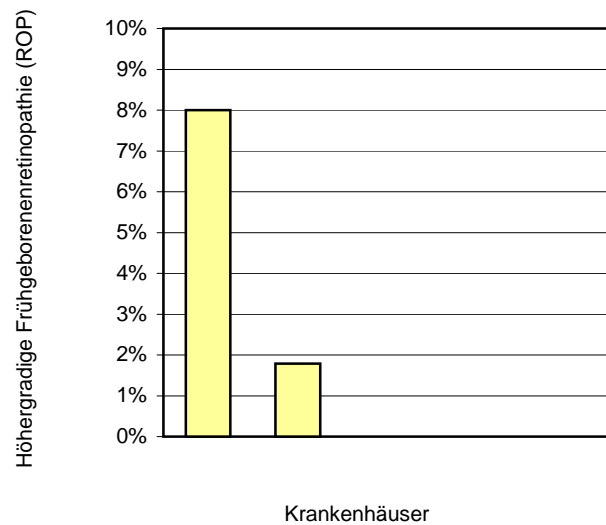
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

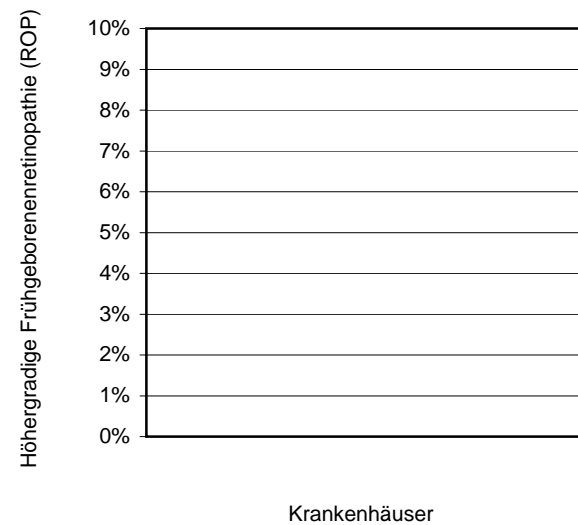
Gesamt 2010 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	2	0	1	0	0	4	1	0	1	2	6
Nenner	0	0	9	8	18	18	21	24	98	44	53	29	126	224
Anteil			11,1%	25,0%	0,0%	5,6%	0,0%	0,0%	4,1%	2,3%	0,0%	3,4%	1,6%	2,7%
Vertrauensbereich														1,0% - 5,8%

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 4a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51078]:
 Anteil von Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	2,0	0,0	1,8			8,0

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50052

Referenzbereich: <= 4,29 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich						<= 4,29
Gesamt 2011	3 / 295	1,02%	8,31 / 295	2,82%	-1,80%	0,36
Referenzbereich						<= 4,29

Vorjahresdaten						
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	6 / 224	2,68%	5,39 / 224	2,41%	0,27%	1,11

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 4b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP > 2) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP > 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP > 2) ist 20% größer als erwartet.

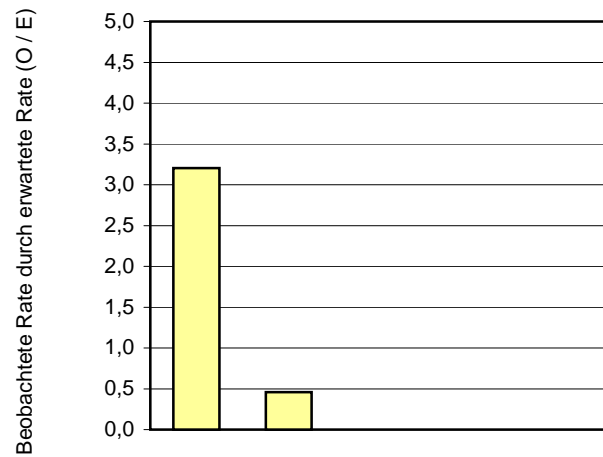
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP > 2) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50052]:

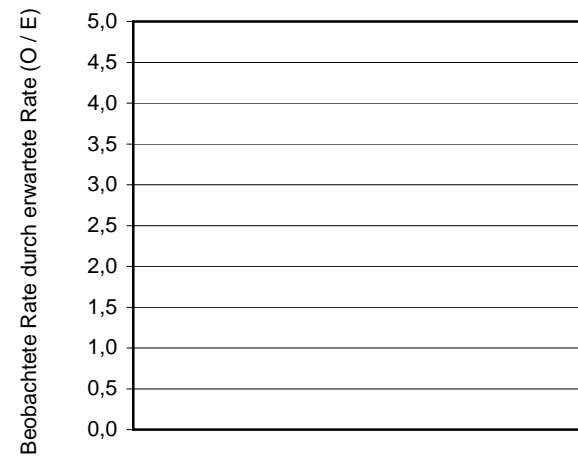
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,73	0,00	0,46			3,20

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51079

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0		
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich	nicht definiert														

Gesamt 2011 Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler	0	2	8	7	7	0	1	0	23	1	2	0	3	26
Nenner	5	9	20	20	22	23	27	45	157	69	65	40	174	331
Anteil	0,0%	22,2%	40,0%	35,0%	31,8%	0,0%	3,7%	0,0%	14,6%	1,4%	3,1%	0,0%	1,7%	7,9%
Vertrauensbereich	5,2% - 11,3%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

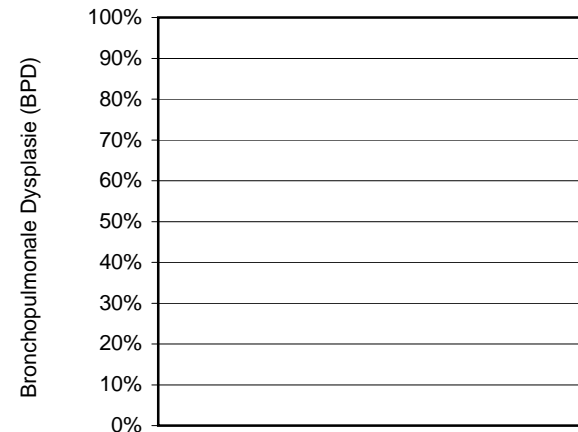
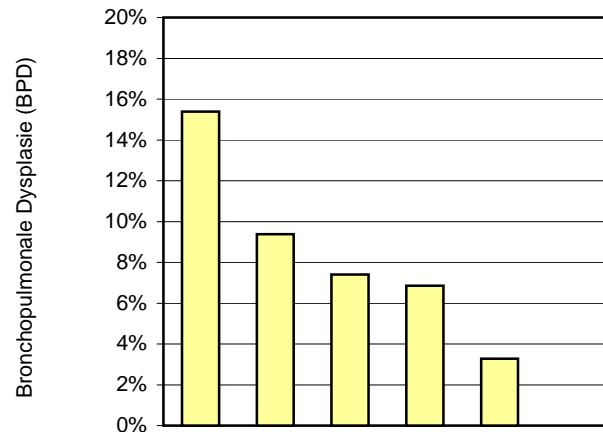
Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	1	3	5	10	3	4	1	26	0	0	0	0	26
Nenner		1	3	15	12	22	20	29	27	125	56	73	44	173	298
Anteil		0,0%	33,3%	20,0%	41,7%	45,5%	15,0%	13,8%	3,7%	20,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	8,7%
Vertrauensbereich															5,8% - 12,5%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51079]:
 Anteil von Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			3,3	7,0	7,1	9,4			15,4

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50053

Referenzbereich: <= 2,36 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich	<= 2,36					
Gesamt 2011	26 / 331	7,85%	30,28 / 331	9,15%	-1,29%	0,86
Referenzbereich	<= 2,36					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	26 / 298	8,72%	24,71 / 298	8,29%	0,43%	1,05

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 5b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

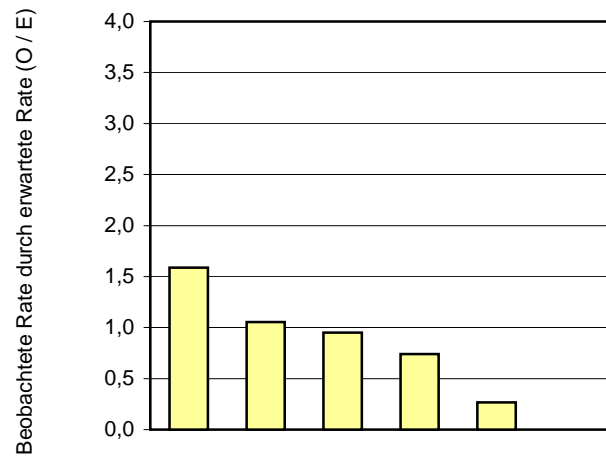
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50053]:

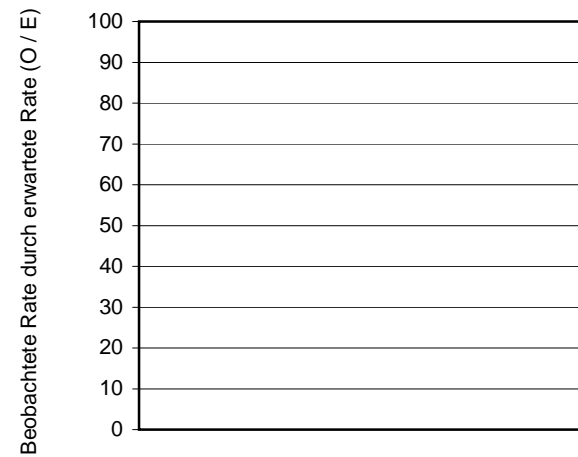
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,27	0,77	0,84	1,05			1,59

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 6: Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE)

Qualitätsziel: Selten hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE)

Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51081

Referenzbereich: <= 38,1% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2011 Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	<= 38,1%													

Gesamt 2011 Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	1	19	20	16
Nenner	0	0	1	0	0	1	1	1	4	2	3	101	106	81
Anteil			100,0%			0,0%	0,0%	100,0%	50,0%	0,0%	33,3%	18,8%	18,9%	19,8%
Vertrauensbereich	11,7% - 30,1%													
Referenzbereich	<= 38,1%													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

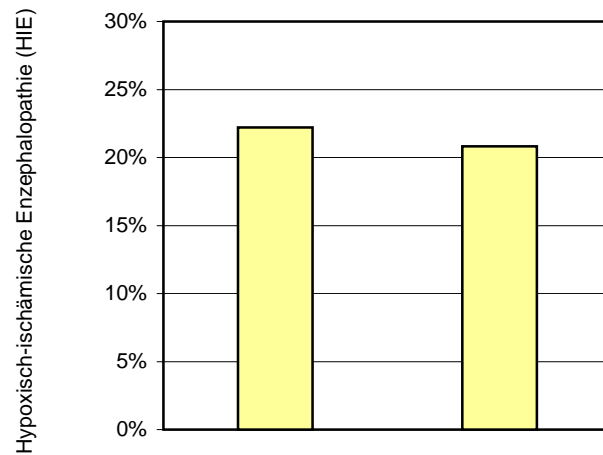
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler		0	0	0	1	2	0	0	0	3	0	1	13	14	7
Nenner		0	1	3	5	3	1	0	1	13	0	4	106	110	77
Anteil			0,0%	0,0%	20,0%	66,7%	0,0%		0,0%	23,1%		25,0%	12,3%	12,7%	9,1%
Vertrauensbereich															3,7% - 17,9%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51081]:

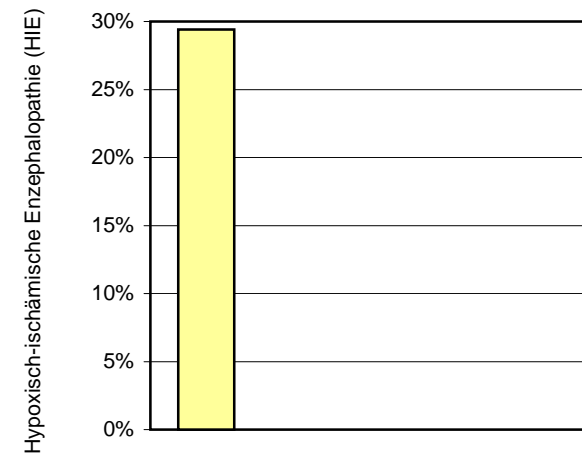
Anteil von Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	20,8				21,5	21,5				22,2

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	7,4	0,0	14,7			29,4

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hypoxisch-Ischämischen Enzephalopathien (HIE) (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50056

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2011	16 / 81	19,75%	15,85 / 81	19,57%	0,18%	1,01
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	7 / 77	9,09%	16,03 / 77	20,82%	-11,73%	0,44

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 6b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ist 20% größer als erwartet.

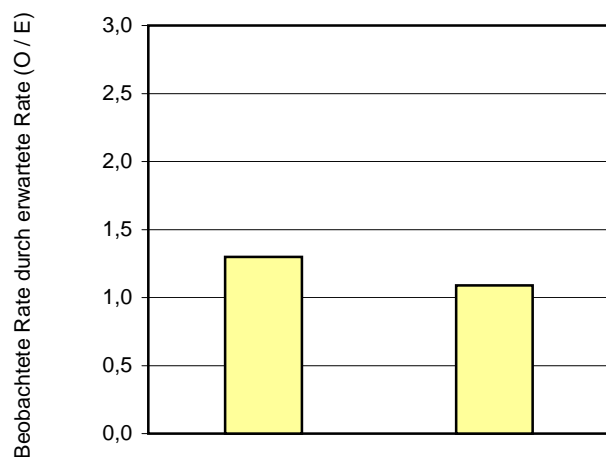
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50056]:

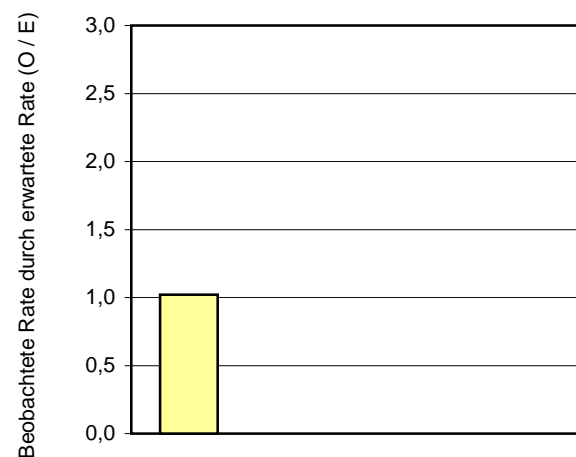
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) zur erwarteten Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,09				1,19	1,19				1,30

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,26	0,00	0,51			1,02

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) (ohne zuverlegte Kinder) - "inborn"

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie- "inborn"

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51082

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2011 Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	1	9	10	7
Nenner	0	0	1	0	0	1	0	1	3	2	2	61	65	45
Anteil			100,0%			0,0%		100,0%	66,7%	0,0%	50,0%	14,8%	15,4%	15,6%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	6,4% - 29,6% nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

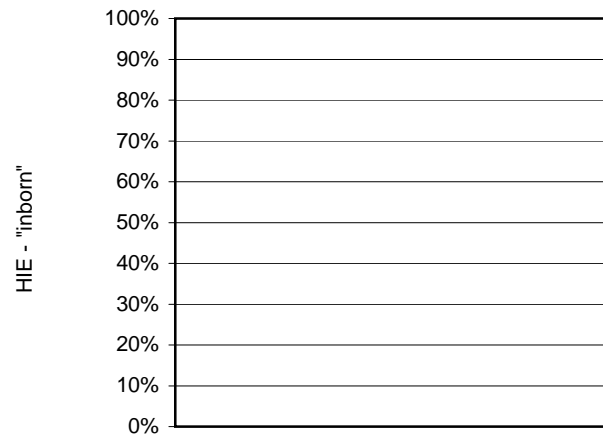
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	7	8	2
Nenner		0	1	0	5	0	1	0	1	7	0	1	57	58	37
Anteil			0,0%		20,0%		0,0%		0,0%	14,3%		100,0%	12,3%	13,8%	5,4%
Vertrauensbereich															0,5% - 18,5%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 6c, Kennzahl-ID 2011/NEO/51082]:

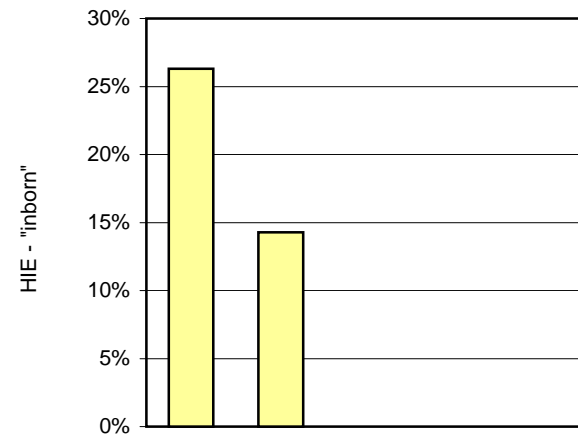
Anteil von Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie - „inborn“

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
--	-----	-----	-----	-----	----	--------	-----	-----	-----	-----

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	8,1	0,0	14,3			26,3

5 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) bei Kindern ohne therapeutische Kühlung (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51083

Referenzbereich: Sentinel Event

Krankenhaus 2011 Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich															Sentinel Event

Gesamt 2011 Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Zähler		0	0	1	0	0	0	1	2	0	1	5	6	3	
Nenner		0	0	1	0	0	1	1	4	2	3	101	106	81	
Anteil				100,0%			0,0%	0,0%	100,0%	50,0%	0,0%	33,3%	5,0%	5,7%	3,7%
Vertrauensbereich															0,7% - 10,6%
Referenzbereich															Sentinel Event

Vorjahresdaten

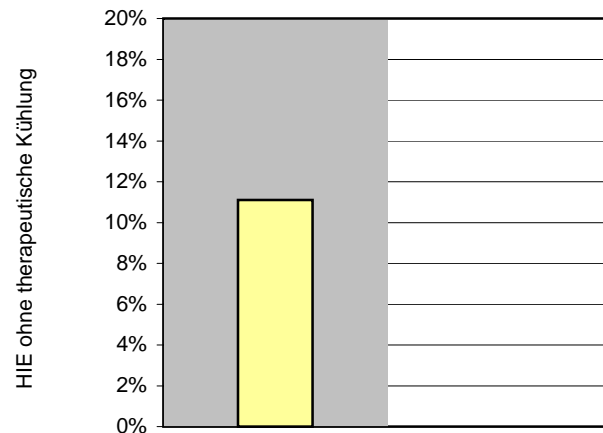
Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung															
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 37+0
Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung															
Zähler		0	0	0	1	2	0	0	0	3	0	1	3	4	1
Nenner		0	1	3	5	3	1	0	1	13	0	4	106	110	77
Anteil			0,0%	0,0%	20,0%	66,7%	0,0%		0,0%	23,1%		25,0%	2,8%	3,6%	1,3%
Vertrauensbereich															0,0% - 7,2%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6d, Kennzahl-ID 2011/NEO/51083]:

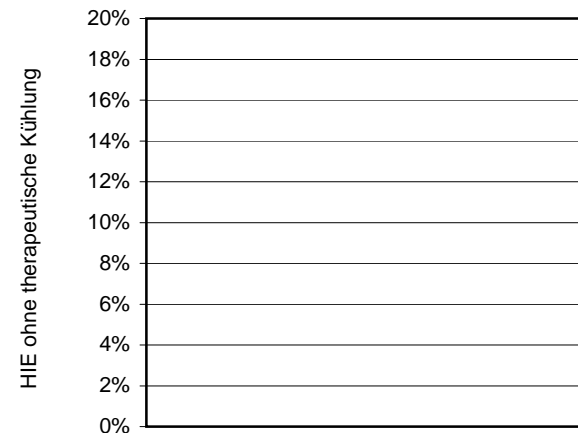
Anteil von Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne therapeutische Kühlung an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				5,6	5,6				11,1

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0			0,0

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hypoxisch-Ischämischen Enzephalopathien (HIE) bei Kindern ohne therapeutischer Kühlung (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit Asphyxie

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50058

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Kinder mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung		beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011							
Referenzbereich							nicht definiert
Gesamt 2011		3 / 81	3,70%	4,53 / 81	5,59%	-1,89%	0,66
Referenzbereich							nicht definiert

Vorjahresdaten		beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010							
Referenzbereich							nicht definiert
Gesamt 2010		1 / 77	1,30%	4,55 / 77	5,92%	-4,62%	0,22

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne therapeutische Kühlung, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 6e.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit angegebener Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit angegebener Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit angegebener Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung ist 20% größer als erwartet.

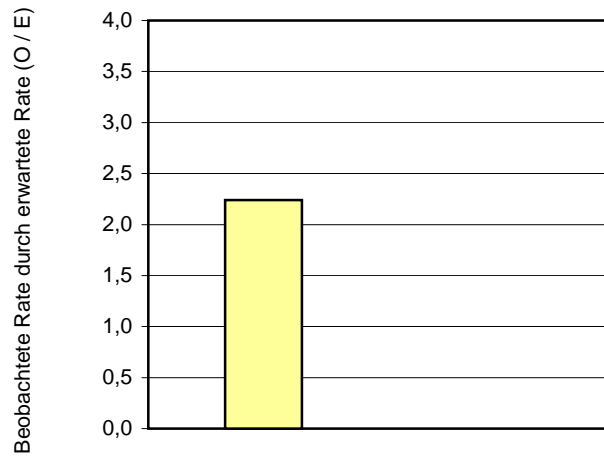
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit angegebener Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne Kühlung ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6e, Kennzahl-ID 2011/NEO/50058]:

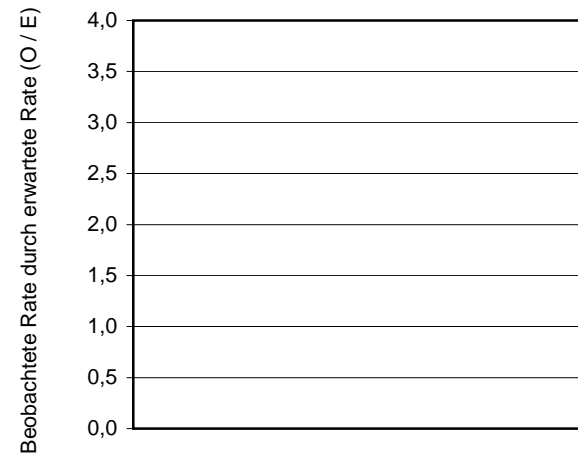
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne therapeutische Kühlung zur erwarteten Rate an Kindern mit Hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE) ohne therapeutische Kühlung bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				1,12	1,12				2,24

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt

Qualitätsziel: Selten Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt

Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung mindestens 3 Tage alt sind

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51084

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2011 Kinder mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	3	3	1	2	1	0	3	10	3	5	50	58	68
Nenner	1	9	17	19	22	21	27	45	151	67	65	2.433	2.565	2.716
Anteil	0,0%	33,3%	17,6%	5,3%	9,1%	4,8%	0,0%	6,7%	6,6%	4,5%	7,7%	2,1%	2,3%	2,5%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	1,9% - 3,2% nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		Kinder mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt									24+0 bis 29+6		30 bis 31		≥ 32
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	≥ 32	≥ 30+0	≥ 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

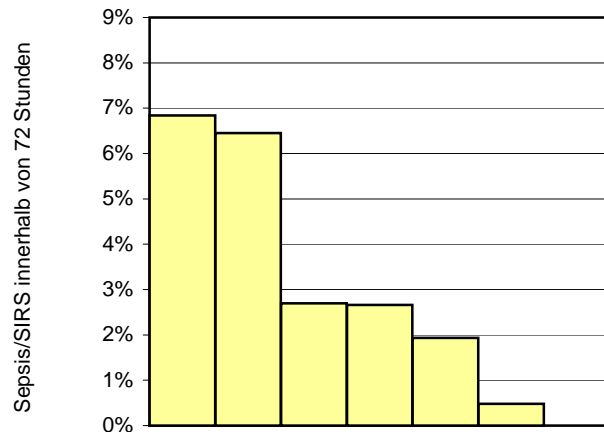
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		Kinder mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt									24+0 bis 29+6		30 bis 31		≥ 32
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	≥ 32	≥ 30+0	≥ 24+0
Zähler		0	0	2	1	4	2	2	2	13	2	5	61	68	81
Nenner		1	2	13	9	21	19	28	26	116	54	72	2.270	2.396	2.512
Anteil		0,0%	0,0%	15,4%	11,1%	19,0%	10,5%	7,1%	7,7%	11,2%	3,7%	6,9%	2,7%	2,8%	3,2%
Vertrauensbereich															2,6% - 4,0%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51084]:

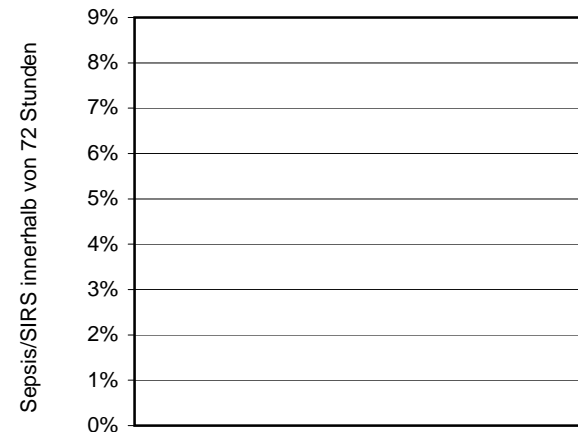
Anteil von Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung mindestens 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,5	3,0	2,7	6,5			6,8

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung mindestens 3 Tage alt sind

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50059

Referenzbereich: <= 3,07 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich						<= 3,07
Gesamt 2011	68 / 2.716	2,50%	163,25 / 2.716	6,01%	-3,51%	0,42
Referenzbereich						<= 3,07

Kinder mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	81 / 2.512	3,22%	152,08 / 2.512	6,05%	-2,83%	0,53

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 7b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt ist 20% größer als erwartet.

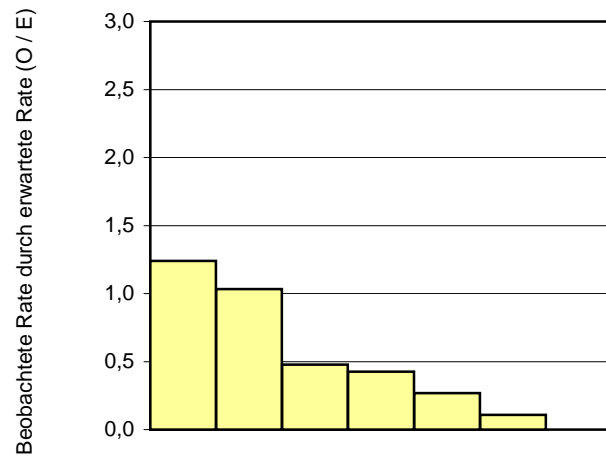
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50059]:

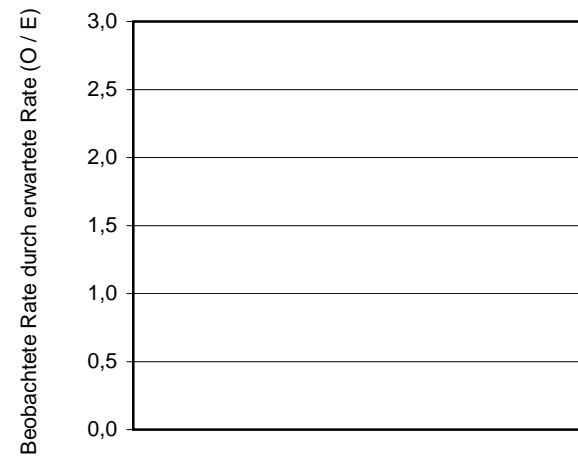
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt zur erwarteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS innerhalb von 72 Stunden nach Geburt bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,11	0,51	0,43	1,03			1,24

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 8: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage

Kinder mit Nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51085

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															
Referenzbereich		nicht definiert													

Gesamt 2011		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		0,0	4,9	5,2	3,5	3,4	1,4	2,8	1,4	2,9	1,3	1,8	0,8	0,9	1,4
Referenzbereich		nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															

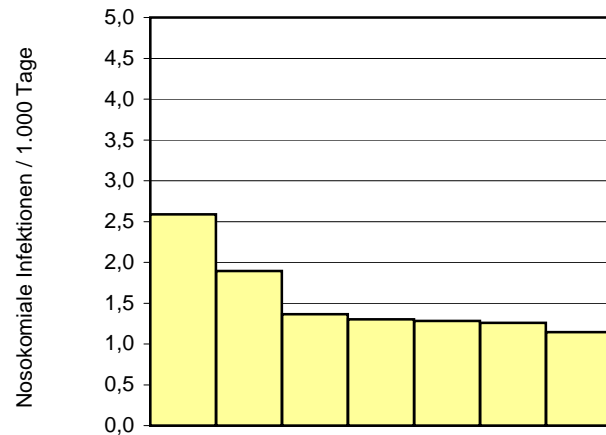
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		37,0	32,3	5,0	5,8	3,2	2,5	3,0	2,5	3,4	1,5	4,1	0,6	1,0	1,5

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51085]:

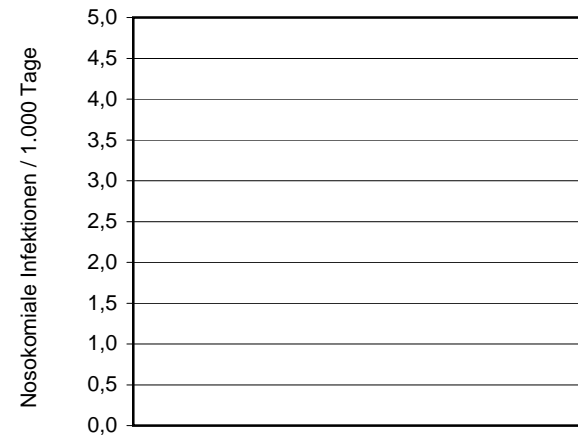
Anteil von Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,1			1,3	1,5	1,3	1,9			2,6

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50060

Referenzbereich: <= 2,20 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2011 Referenzbereich				<= 2,20
Gesamt 2011 Referenzbereich	1,43	1,61	-0,18	0,89 <= 2,20

Vorjahresdaten				
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2010				
Gesamt 2010	1,53	1,45	0,08	1,06

¹ O = observed/observiert

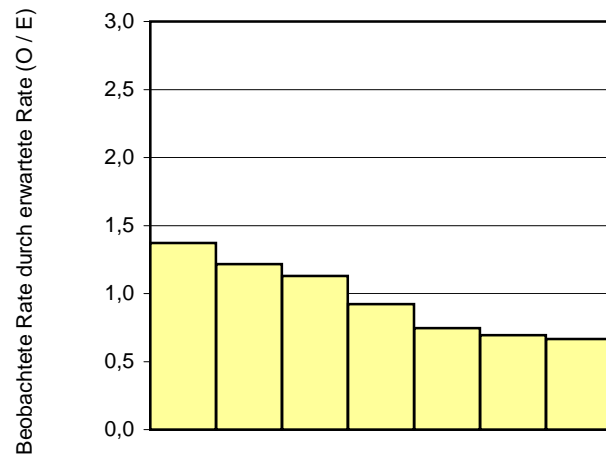
² Erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score 8b.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50060]:

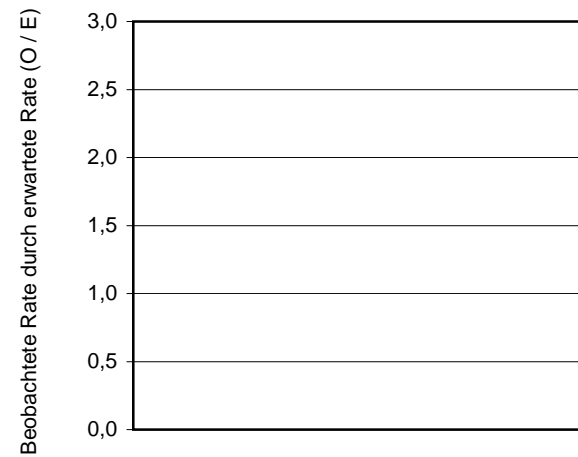
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Fällen mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,67			0,69	0,96	0,92	1,22			1,37

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51086

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														
Referenzbereich	nicht definiert													

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)	0,0	5,9	10,8	5,5	4,5	1,4	2,8	1,4	4,4	1,3	2,2	0,8	1,0	1,8
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															

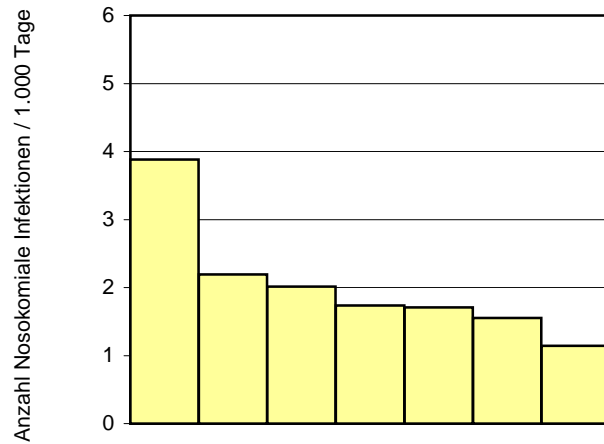
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		37,0	32,3	10,0	7,0	4,3	3,8	3,6	3,1	4,8	1,5	4,1	0,6	1,0	1,8

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8c, Kennzahl-ID 2011/NEO/51086]:

Anteil der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,1			1,6	2,0	1,7	2,2			3,9

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50061

Referenzbereich: <= 2,38 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2011 Referenzbereich				<= 2,38
Gesamt 2011 Referenzbereich	1,85	2,07	-0,23	0,89 <= 2,38

Vorjahresdaten				
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2010				
Gesamt 2010	1,83	1,81	0,02	1,01

¹ O = observed/observiert

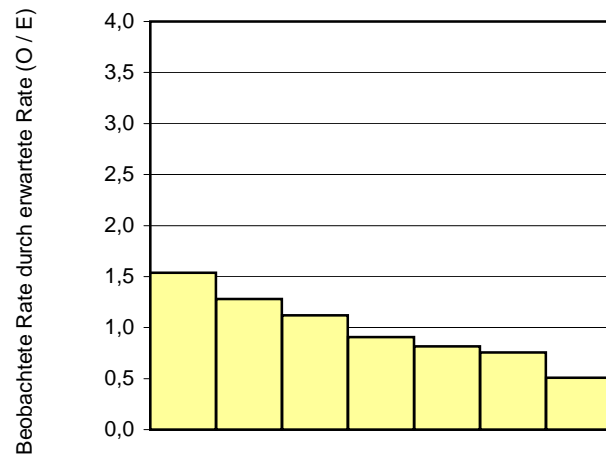
² Erwartete Rate der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score 8d.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8d, Kennzahl-ID 2011/NEO/50061]:

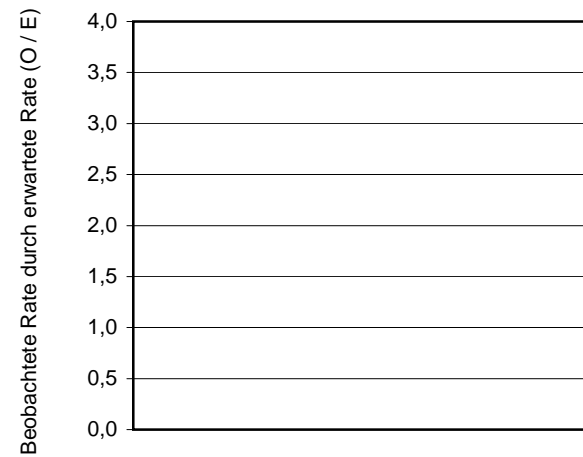
Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,51			0,75	0,99	0,91	1,28			1,54

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 9: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Pneumothorax bei beatmeten Kindern

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51087

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2011 Kinder mit Pneumothorax	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich	nicht definiert														

Gesamt 2011 Kinder mit Pneumothorax	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	1	1	0	0	0	2	1	4	7	3	29	39	43
Nenner	2	9	20	20	22	23	27	45	157	68	58	641	767	924
Anteil	50,0%	11,1%	5,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,4%	2,2%	2,5%	10,3%	5,2%	4,5%	5,1%	4,7%
Vertrauensbereich	3,4% - 6,2%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

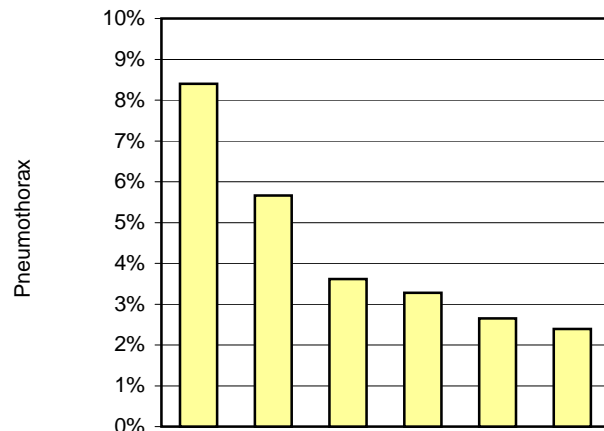
Gesamt 2010		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	1	1	1	1	0	2	1	6	4	1	18	23	29
Nenner		1	2	15	12	22	20	28	27	124	50	69	581	700	824
Anteil		0,0%	50,0%	6,7%	8,3%	4,5%	0,0%	7,1%	3,7%	4,8%	8,0%	1,4%	3,1%	3,3%	3,5%
Vertrauensbereich															2,4% - 5,0%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Kennzahl-ID 2011/NEO/51087]:

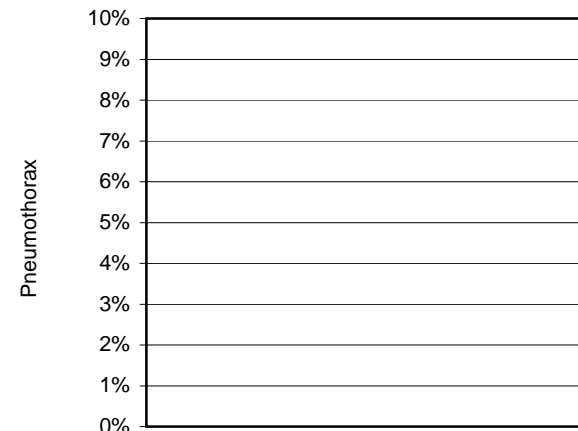
Anteil von Kindern mit Pneumothorax an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	2,4	2,4	2,4	2,7	4,3	3,4	5,7	8,4	8,4	8,4

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei beatmeten Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50062

Referenzbereich: <= 2,11 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011						
Referenzbereich	<= 2,11					
Gesamt 2011	43 / 924	4,65%	52,95 / 924	5,73%	-1,08%	0,81
Referenzbereich	<= 2,11					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	29 / 824	3,52%	47,24 / 824	5,73%	-2,21%	0,61

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score 9b.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.

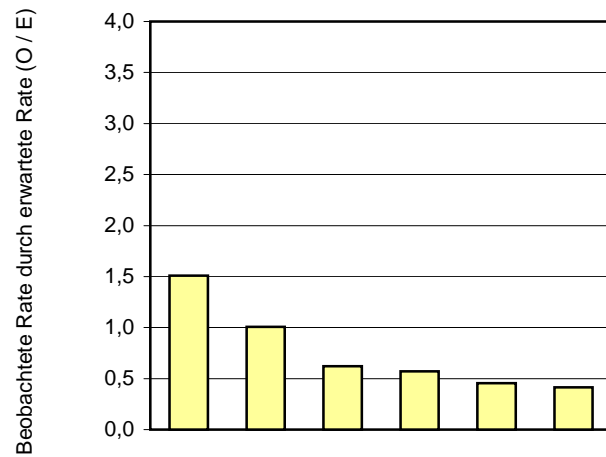
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50062]:

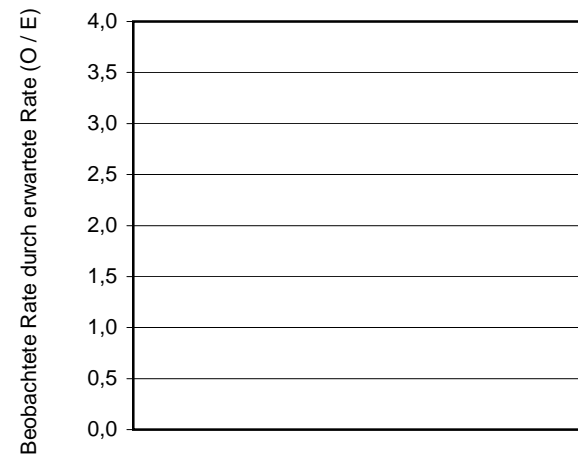
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate an Kindern mit Pneumothorax bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,41			0,45	0,76	0,60	1,01			1,51

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 10: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

Grundgesamtheit: Alle lebend nach Hause entlassene Kinder ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht zuverlegt wurden

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50063

Referenzbereich: >= 95,0% (Zielbereich)

Krankenhaus 2011 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich	>= 95,0%														

Gesamt 2011 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	6	7	9	10	11	18	32	87	41	39	1.370	1.450	1.537
Nenner	0	6	7	9	10	11	20	32	89	41	39	1.431	1.511	1.600
Anteil		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	90,0%	100,0%	97,8%	100,0%	100,0%	95,7%	96,0%	96,1%
Vertrauensbereich	95,0% - 97,0%													
Referenzbereich	>= 95,0%													

Vorjahresdaten

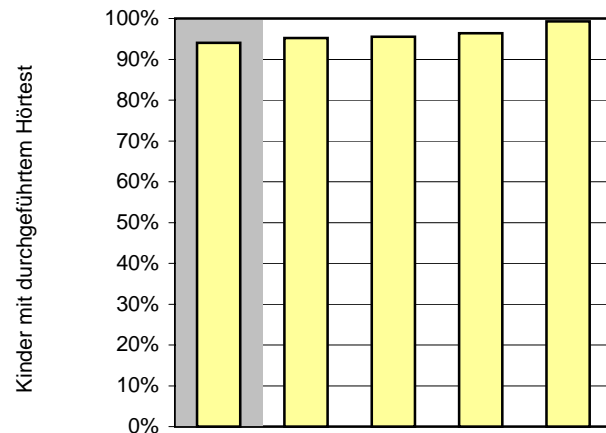
Krankenhaus 2010 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2010 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	2	5	10	10	12	17	56	29	40	1.289	1.358	1.414
Nenner	0	0	2	5	10	10	12	17	56	33	42	1.407	1.482	1.538
Anteil			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	87,9%	95,2%	91,6%	91,6%	91,9%
Vertrauensbereich														90,5% - 93,2%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 10, Kennzahl-ID 2011/NEO/50063]:

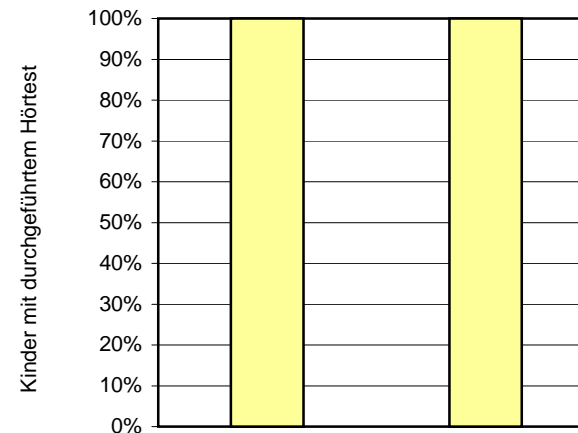
Anteil von Kindern, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde, an allen lebend nach Hause entlassenen Kindern ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht zuverlegt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

5

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	94,0			95,2	96,1	95,6	96,4			99,3

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	100,0				100,0	100,0				100,0

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 11: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu hoher oder zu niedriger Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE) und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50064

Referenzbereich: <= 9,0% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2011 Kinder mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	<= 9,0%													

Gesamt 2011 Kinder mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	2	3	1	0	0	1	3	8	4	0	76	80	88
Nenner	6	10	19	23	24	25	27	46	164	69	65	2.523	2.657	2.821
Anteil	33,3%	20,0%	15,8%	4,3%	0,0%	0,0%	3,7%	6,5%	4,9%	5,8%	0,0%	3,0%	3,0%	3,1%
Vertrauensbereich	2,5% - 3,8%													
Referenzbereich	<= 9,0%													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010 Kinder mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

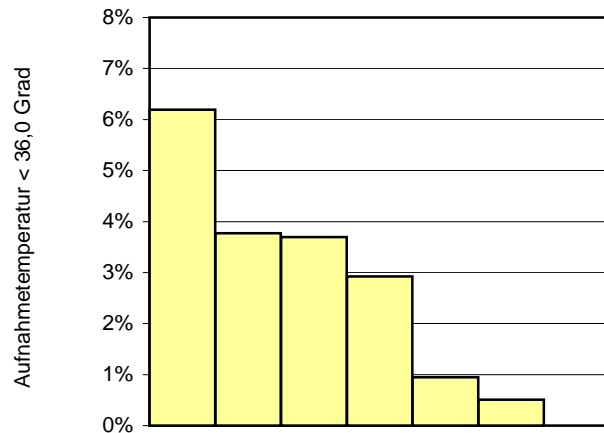
Gesamt 2010 Kinder mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	7	0	3	1	0	0	11	1	3	79	83	94
Nenner	1	3	16	13	20	22	31	28	130	56	73	2.376	2.505	2.635
Anteil	0,0%	0,0%	43,8%	0,0%	15,0%	4,5%	0,0%	0,0%	8,5%	1,8%	4,1%	3,3%	3,3%	3,6%
Vertrauensbereich	2,9% - 4,3%													

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 11a, Kennzahl-ID 2011/NEO/50064]:

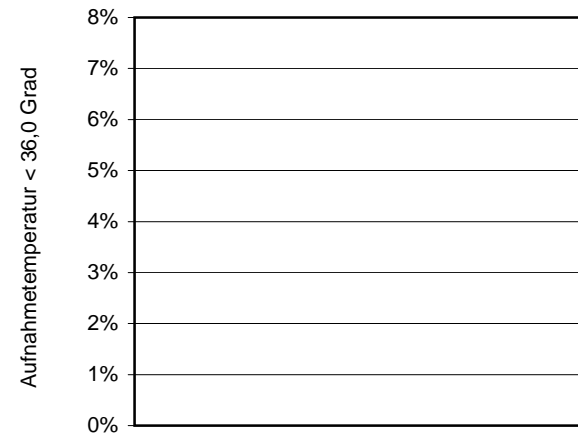
Anteil von Kindern mit Aufnahme­temperatur unter 36,0 Grad an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE) und mit einer Angabe zur Aufnahme­temperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,5	2,6	2,9	3,8			6,2

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE) und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Kennzahl-ID: 2011/NEO/50103

Referenzbereich: <= 16,5% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2011 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														<= 16,5%

Gesamt 2011 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	2	2	6	6	0	6	22	5	5	157	167	189
Nenner	6	10	19	23	24	25	27	46	164	69	65	2.523	2.657	2.821
Anteil	0,0%	10,0%	10,5%	8,7%	25,0%	24,0%	0,0%	13,0%	13,4%	7,2%	7,7%	6,2%	6,3%	6,7%
Vertrauensbereich														5,8% - 7,7%
Referenzbereich														<= 16,5%

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2010 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

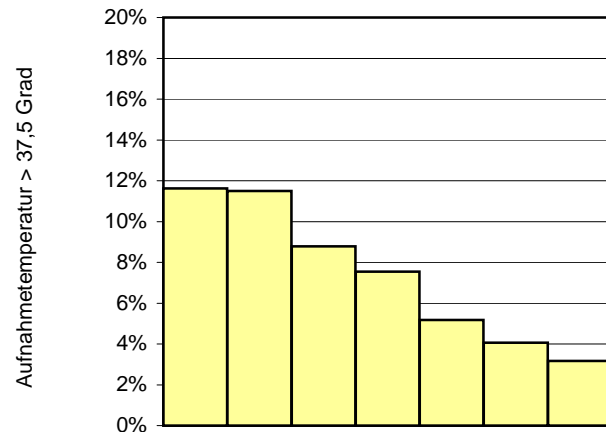
Gesamt 2010 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	0	3	3	8	3	18	6	3	202	211	229
Nenner	1	3	16	13	20	22	31	28	130	56	73	2.376	2.505	2.635
Anteil	0,0%	0,0%	6,3%	0,0%	15,0%	13,6%	25,8%	10,7%	13,8%	10,7%	4,1%	8,5%	8,4%	8,7%
Vertrauensbereich	7,6% - 9,8%													

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11b, Kennzahl-ID 2011/NEO/50103]:

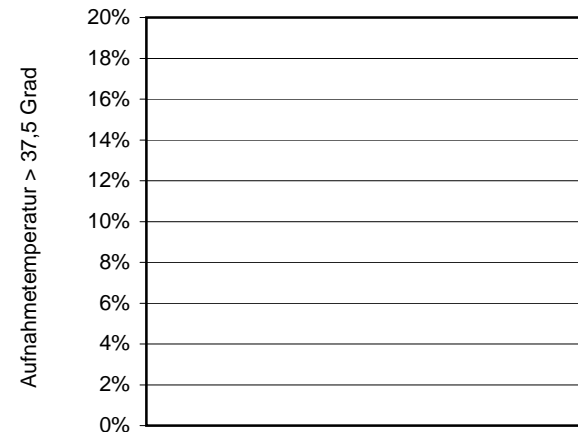
Anteil von Kindern mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE) und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	3,2			4,1	7,4	7,5	11,5			11,6

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 12: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazien, selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien, selten Bronchopulmonale Dysplasien, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation.

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhaus 2011	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														

Gesamt 2011	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	3	5	16	12	12	4	1	3	48	5	4	2	11	59
Nenner	6	10	20	23	24	25	27	47	166	69	66	40	175	341
Anteil	50,0%	50,0%	80,0%	52,2%	50,0%	16,0%	3,7%	6,4%	28,9%	7,2%	6,1%	5,0%	6,3%	17,3%

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Kennzahl-ID: 2011/NEO/51174

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2011 Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2011 Referenzbereich	59 / 341	17,30%	68,41 / 341	20,06%	-2,76%	0,86 nicht definiert

Vorjahresdaten						
	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2010						
Gesamt 2010	69 / 309	22,33%	54,73 / 309	17,71%	4,62%	1,26

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an

verstorbenen Kindern **oder** nicht verstorbenen Kindern mit IVH Grad 3 oder PVH **oder** nicht verstorbenen Kindern mit IVH Grad 3 oder PVH **oder** nicht verstorbenen Kindern, ohne IVH Grad 3 oder PVH mit NEC (mit Operation) **oder** nicht verstorbenen Kindern, ohne IVH Grad 3 oder PVH, ohne NEC (mit Operation) mit PVL **oder** nicht verstorbenen Kindern, ohne IVH Grad 3 oder PVH, ohne NEC (mit Operation), ohne PVL mit BPD **oder** nicht verstorbenen Kindern, ohne IVH Grad 3 oder PVH, ohne NEC (mit Operation), ohne PVL, ohne BPD mit höhergradiger ROP, risikoadjustiert nach Multinomalem Logit-Modell.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

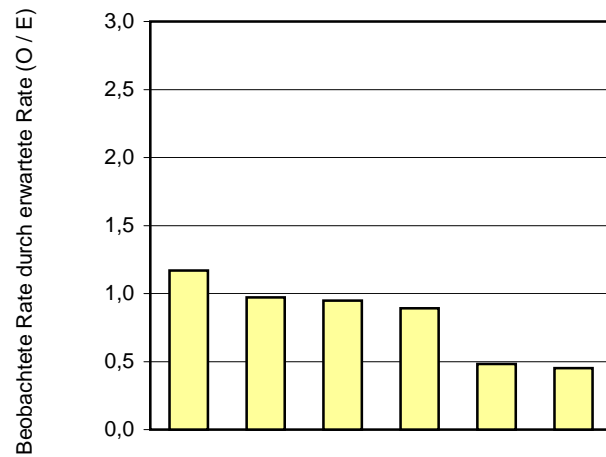
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12, Kennzahl-ID 2011/NEO/51174]:

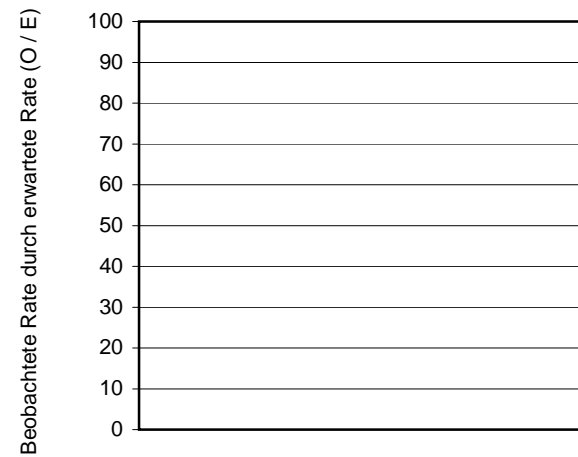
Verhältnis der beobachteten zu erwarteten Rate (O / E) an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p.m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,45			0,48	0,82	0,92	0,97			1,17

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

	Krankenhaus 2011			Gesamt 2011		
	beobachtet (O ¹)	vorhergesagt (E ²)	O / E ³	beobachtet (O ¹)	vorhergesagt (E ²)	O / E ³
Ebene 1: Verstorbene Kinder				21 / 341 6,16%	18,67 / 341 5,47%	1,12
Ebene 2: Nicht verstorbene Kinder mit IVH Grad 3 oder PVH				12 / 341 3,52%	12,58 / 341 3,69%	0,95
Ebene 3: Nicht verstorbene Kinder ohne IVH Grad 3 oder PVH mit NEC (mit OP)				1 / 341 0,29%	4,05 / 341 1,19%	0,25
Ebene 4: Nicht verstorbene Kinder ohne IVH Grad 3 oder PVH und ohne NEC (mit OP) mit PVL				3 / 341 0,88%	3,77 / 341 1,11%	0,80

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate risikoadjustiert nach Multinomiale Logit-Modell.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

	Krankenhaus 2011			Gesamt 2011		
	beobachtet (O ¹)	vorhergesagt (E ²)	O / E ³	beobachtet (O ¹)	vorhergesagt (E ²)	O / E ³
Ebene 5: Nicht verstorbene Kinder ohne IVH Grad 3 oder PVH, ohne NEC (mit OP) und ohne PVL mit BPD				21 / 341 6,16%	26,46 / 341 7,76%	0,79
Ebene 6: Nicht verstorbene Kinder ohne IVH Grad 3 oder PVH, ohne NEC (mit OP), ohne PVL und ohne BPD mit höhergradiger ROP				1 / 341 0,29%	2,88 / 341 0,84%	0,35

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate risikoadjustiert nach Multinomiale Logit-Modell.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Jahresauswertung 2011 Neonatologie

NEO

Basisauswertung

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser (Hamburg): 10
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.865
Datensatzversion: NEO 2011 14.0
Datenbankstand: 28. Februar 2012
2011 - D11597-L77186-P36608

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2011 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2011

Basisdaten

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Anzahl importierter Datensätze						
1. Quartal			717	25,0	630	23,6
2. Quartal			741	25,9	687	25,8
3. Quartal			775	27,1	741	27,8
4. Quartal			632	22,1	606	22,7
Gesamt			2.865	100,0	2.664	100,0

¹ Die Prozentzahlen der Basisauswertung beziehen sich immer auf alle Patienten, sofern kein anderer Nenner angegeben ist.

Behandlungszeiten

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage)						
Anzahl gültiger Angaben			2.865		2.664	
Median				9,0		9,0
Mittelwert				18,0		16,1

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2011¹

Liste der 8 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2011

1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus
2	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene
3	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
4	P92.2	Trinkunlust beim Neugeborenen
5	P59.0	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
6	P28.4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
7	Z13.8	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
8	P70.4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2011

Liste der 8 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2011			Gesamt 2011			Gesamt 2010		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				Z38.0	868	30,3	P07.12	735	27,6
2				P07.3	867	30,3	P07.3	674	25,3
3				P07.12	851	29,7	P92.2	564	21,2
4				P92.2	648	22,6	Z38.0	556	20,9
5				P59.0	540	18,8	P28.4	427	16,0
6				P28.4	532	18,6	P70.4	414	15,5
7				Z13.8	381	13,3	P59.0	396	14,9
8				P70.4	370	12,9	P28.8	345	13,0

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2010 und ICD-10-GM 2011 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Fälle mit Angabe einer/mehrerer Entlassungsdiagnose(n)

Angaben zur Geburt

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mehrlingsgeburt						
nein			2.353	82,1	2.188	82,1
ja			512	17,9	476	17,9
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Mehrlingsgeburt						
nein			181 / 279	64,9	169 / 254	66,5
ja			98 / 279	35,1	85 / 254	33,5
Anzahl der Mehrlinge						
Zwillinge			462 / 2.865	16,1	445 / 2.664	16,7
>= Drillinge			50 / 2.865	1,7	31 / 2.664	1,2
Abweichung des berechneten, ggf. korrigierten Geburtstermins vom tatsächlichen Geburtsdatum des Kindes (absolut in Tagen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des berechneten und tatsächlichen Geburtstermins			2.110		1.940	
Median				26,0		22,0
Mittelwert				28,8		24,7
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin vor dem tatsächlichen Geburtsdatum			1.731 / 2.110	82,0	434 / 1.940	22,4
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin gleich dem tatsächlichen Geburtsdatum			73 / 2.110	3,5	56 / 1.940	2,9
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin nach dem tatsächlichen Geburtsdatum			306 / 2.110	14,5	1.450 / 1.940	74,7
Gestationsalter (vollendete Wochen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			2.865		2.664	
< 24			16 / 2.865	0,6	4 / 2.664	0,2
24 - 25			43 / 2.865	1,5	30 / 2.664	1,1
26 - 28			76 / 2.865	2,7	76 / 2.664	2,9
29 - 31			183 / 2.865	6,4	159 / 2.664	6,0
32 - 36			1.154 / 2.865	40,3	1.086 / 2.664	40,8
37 - 41			1.383 / 2.865	48,3	1.294 / 2.664	48,6
>= 42			10 / 2.865	0,3	15 / 2.664	0,6

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen plus zusätzliche Tage)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			2.865		2.664	
Median				36+5		36+6
Mittelwert				36+2		36+4
Minimum				21+1		20+1
Maximum				42+2		42+2
Geschlecht						
männlich			1.596	55,7	1.490	55,9
weiblich			1.269	44,3	1.174	44,1
nicht bestimmbar			0	0,0	0	0,0
Gewicht des Kindes bei Geburt (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.865		2.664	
Median				2.620,0		2.677,5
Mittelwert				2.663,6		2.709,8
Unter 500 g			15 / 2.865	0,5	10 / 2.664	0,4
500 g bis unter 750 g			45 / 2.865	1,6	28 / 2.664	1,1
750 g bis unter 1000 g			68 / 2.865	2,4	47 / 2.664	1,8
1000 g bis unter 1250 g			63 / 2.865	2,2	68 / 2.664	2,6
1250 g bis unter 1500 g			88 / 2.865	3,1	101 / 2.664	3,8
1500 g bis unter 2000 g			363 / 2.865	12,7	303 / 2.664	11,4
2000 g bis unter 2500 g			661 / 2.865	23,1	594 / 2.664	22,3
2500 g bis unter 3000 g			515 / 2.865	18,0	500 / 2.664	18,8
3000 g bis unter 3500 g			481 / 2.865	16,8	448 / 2.664	16,8
3500 g bis unter 4000 g			393 / 2.865	13,7	398 / 2.664	14,9
4000 g bis unter 4500 g			145 / 2.865	5,1	145 / 2.664	5,4
4500 g und darüber			28 / 2.865	1,0	22 / 2.664	0,8
Geburtsgewichtsperzentil¹						
< 10. Perzentil			512 / 2.865	17,9	440 / 2.664	16,5
10. - 90. Perzentil			2.056 / 2.865	71,8	1.969 / 2.664	73,9
> 90. Perzentil			297 / 2.865	10,4	255 / 2.664	9,6

¹ Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtsort des Kindes						
Geburtsklinik			2.820	98,4	2.634	98,9
ausserklinische						
Geburtseinrichtung			35	1,2	17	0,6
zu Hause			9	0,3	11	0,4
sonstiges, z.B. während						
Transport			1	0,0	2	0,1
wenn Geburtsort = Geburtsklinik						
Transport zur Neonatologie						
kein Transport			393 / 2.820	13,9	349 / 2.634	13,2
Transport ohne Kraftfahr- zeug (Inborn)			1.652 / 2.820	58,6	1.522 / 2.634	57,8
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)			775 / 2.820	27,5	763 / 2.634	29,0
wenn Kind verstorben und Gestationsalter von 22+0 bis 23+6 Wochen						
primärer Verzicht auf kurative Therapie						
nein			2 / 5	40,0	0 / 2	0,0
ja			1 / 5	20,0	2 / 2	100,0

Aufnahme

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			1.519		1.330	
Median				0,0		0,0
Mittelwert				16,6		24,2
0 Stunden			1.016 / 1.519	66,9	848 / 1.330	63,8
> 0 - 12 Stunden			301 / 1.519	19,8	333 / 1.330	25,0
> 12 - 24 Stunden			39 / 1.519	2,6	41 / 1.330	3,1
> 24 Stunden			163 / 1.519	10,7	108 / 1.330	8,1
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			170		141	
Median				0,0		0,0
Mittelwert				12,9		41,2
0 Stunden			140 / 170	82,4	111 / 141	78,7
> 0 - 12 Stunden			28 / 170	16,5	23 / 141	16,3
> 12 - 24 Stunden			0 / 170	0,0	0 / 141	0,0
> 24 Stunden			2 / 170	1,2	7 / 141	5,0

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			836 / 992	84,3	793 / 919	86,3
externer Kinderklinik			58 / 992	5,8	57 / 919	6,2
externer Klinik als Rückverlegung			1 / 992	0,1	1 / 919	0,1
außerklinischer Geburts-einrichtung			10 / 992	1,0	2 / 919	0,2
zu Hause			87 / 992	8,8	66 / 919	7,2
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			83 / 95	87,4	86 / 97	88,7
externer Kinderklinik			10 / 95	10,5	10 / 97	10,3
externer Klinik als Rückverlegung			0 / 95	0,0	0 / 97	0,0
außerklinischer Geburts-einrichtung			1 / 95	1,1	1 / 97	1,0
zu Hause			1 / 95	1,1	0 / 97	0,0

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			12 / 1.035	1,2	17 / 964	1,8
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			12 / 1.035	1,2	13 / 964	1,3
Pädiatrie			5 / 1.035	0,5	5 / 964	0,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			825 / 1.035	79,7	786 / 964	81,5
Geburtshilfe			20 / 1.035	1,9	6 / 964	0,6
keine Angabe			154 / 1.035	14,9	135 / 964	14,0
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			5 / 102	4,9	4 / 106	3,8
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			3 / 102	2,9	3 / 106	2,8
Pädiatrie			1 / 102	1,0	0 / 106	0,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			84 / 102	82,4	96 / 106	90,6
Geburtshilfe			4 / 102	3,9	0 / 106	0,0
keine Angabe			5 / 102	4,9	2 / 106	1,9

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Aufnahme (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.865		2.664	
Median				2.620,0		2.660,0
Mittelwert				2.651,2		2.699,3
Unter 500 g			14 / 2.865	0,5	8 / 2.664	0,3
500 g bis unter 750 g			44 / 2.865	1,5	27 / 2.664	1,0
750 g bis unter 1000 g			67 / 2.865	2,3	47 / 2.664	1,8
1000 g bis unter 1250 g			65 / 2.865	2,3	67 / 2.664	2,5
1250 g bis unter 1500 g			89 / 2.865	3,1	100 / 2.664	3,8
1500 g bis unter 2000 g			358 / 2.865	12,5	306 / 2.664	11,5
2000 g bis unter 2500 g			678 / 2.865	23,7	611 / 2.664	22,9
2500 g bis unter 3000 g			533 / 2.865	18,6	506 / 2.664	19,0
3000 g bis unter 3500 g			481 / 2.865	16,8	453 / 2.664	17,0
3500 g bis unter 4000 g			374 / 2.865	13,1	386 / 2.664	14,5
4000 g bis unter 4500 g			138 / 2.865	4,8	125 / 2.664	4,7
4500 g und darüber			24 / 2.865	0,8	28 / 2.664	1,1
Kopfumfang bei Aufnahme (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			2.865		2.664	
Median				33,0		33,0
Mittelwert				32,7		32,9
Körpertemperatur bei Aufnahme (°C)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe der Körpertemperatur			2.865		2.664	
Median				37,0		37,0
Mittelwert				36,9		36,9
< 32,0°			1 / 2.865	0,0	1 / 2.664	0,0
32,0° - 33,9°			13 / 2.865	0,5	5 / 2.664	0,2
34,0° - 35,9°			88 / 2.865	3,1	100 / 2.664	3,8
36,0° - 37,5°			2.573 / 2.865	89,8	2.327 / 2.664	87,3
> 37,5°			190 / 2.865	6,6	231 / 2.664	8,7

Diagnostik/Therapie

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlbildungen						
keine			2.604	90,9	2.453	92,1
leichte			162	5,7	146	5,5
schwere			96	3,4	59	2,2
letale			3	0,1	6	0,2
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Fehlbildungen						
keine			261 / 279	93,5	233 / 254	91,7
leichte			13 / 279	4,7	16 / 254	6,3
schwere			5 / 279	1,8	2 / 254	0,8
letale			0 / 279	0,0	3 / 254	1,2
wenn Geburtsgewicht < 1500 g und keine letalen Fehlbildungen						
größtes Basendefizit (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Basendefizites			272 / 279		242 / 251	
Median				6,0		5,0
Mittelwert				7,6		7,8
Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Max. FiO2			272 / 279		237 / 251	
Median				0,4		0,2
Mittelwert				0,4		0,3
Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Min. FiO2			272 / 279		239 / 251	
Median				0,2		0,3
Mittelwert				0,2		0,3
Crib-Score Alle Kinder mit berechenbarem Crib-Score			272 / 272		237 / 242	
Median				2,0		2,0
Mittelwert				3,7		3,2
0 - 5			205 / 272	75,4	188 / 237	79,3
6 - 10			48 / 272	17,6	37 / 237	15,6
11 - 15			15 / 272	5,5	9 / 237	3,8
> 15			4 / 272	1,5	3 / 237	1,3

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			595	20,8	570	21,4
ja			2.270	79,2	2.094	78,6
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			2.171 / 2.270	95,6	2.034 / 2.094	97,1
IVH Grad I			57 / 2.270	2,5	24 / 2.094	1,1
IVH Grad II			11 / 2.270	0,5	14 / 2.094	0,7
IVH Grad III			4 / 2.270	0,2	8 / 2.094	0,4
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			27 / 2.270	1,2	14 / 2.094	0,7
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			2.259 / 2.270	99,5	2.078 / 2.094	99,2
ja			11 / 2.270	0,5	16 / 2.094	0,8
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			5 / 279	1,8	7 / 254	2,8
ja			274 / 279	98,2	247 / 254	97,2
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			225 / 274	82,1	214 / 247	86,6
IVH Grad I			18 / 274	6,6	6 / 247	2,4
IVH Grad II			10 / 274	3,6	9 / 247	3,6
IVH Grad III			3 / 274	1,1	7 / 247	2,8
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			18 / 274	6,6	11 / 247	4,5
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			267 / 274	97,4	238 / 247	96,4
ja			7 / 274	2,6	9 / 247	3,6

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			2.403	83,9	2.293	86,1
ja			462	16,1	371	13,9
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			417 / 462	90,3	340 / 371	91,6
Stadium 1 (Demarkationslinie)			19 / 462	4,1	20 / 371	5,4
Stadium 2 (Prominente Leiste)			21 / 462	4,5	5 / 371	1,3
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			2 / 462	0,4	6 / 371	1,6
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 462	0,0	0 / 371	0,0
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			3 / 462	0,6	0 / 371	0,0
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			48 / 279	17,2	78 / 254	30,7
ja			231 / 279	82,8	176 / 254	69,3
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			187 / 231	81,0	149 / 176	84,7
Stadium 1 (Demarkationslinie)			18 / 231	7,8	17 / 176	9,7
Stadium 2 (Prominente Leiste)			21 / 231	9,1	4 / 176	2,3
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			2 / 231	0,9	6 / 176	3,4
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 231	0,0	0 / 176	0,0
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			3 / 231	1,3	0 / 176	0,0

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)						
nein			2.198	76,7	2.028	76,1
ja			667	23,3	636	23,9
wenn ja						
Dauer der Sauerstoffzufuhr (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Sauerstoffzufuhr			667		636	
Median				2,0		1,0
Mittelwert				11,7		8,3
0 - 7 Tage			528 / 667	79,2	518 / 636	81,4
8 - 14 Tage			31 / 667	4,6	33 / 636	5,2
15 - 21 Tage			23 / 667	3,4	14 / 636	2,2
22 - 28 Tage			12 / 667	1,8	15 / 636	2,4
> 28 Tage			73 / 667	10,9	56 / 636	8,8
Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt						
keine Atemhilfe			1.904	66,5	1.806	67,8
nur nasale/pharyngeale Beatmung			635	22,2	597	22,4
nur intratracheale Beatmung			98	3,4	110	4,1
nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung			228	8,0	151	5,7
wenn						
nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			326		261	
Median				4,0		3,0
Mittelwert				14,0		11,9
0 - 7 Tage			225 / 326	69,0	176 / 261	67,4
8 - 14 Tage			29 / 326	8,9	32 / 261	12,3
15 - 21 Tage			12 / 326	3,7	12 / 261	4,6
22 - 28 Tage			15 / 326	4,6	5 / 261	1,9
> 28 Tage			45 / 326	13,8	36 / 261	13,8

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Beatmung (von > 15 min) durchgeführt						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			961		858	
Median				3,0		2,0
Mittelwert				11,8		8,2
0 - 7 Tage			696 / 961	72,4	665 / 858	77,5
8 - 14 Tage			76 / 961	7,9	69 / 858	8,0
15 - 21 Tage			45 / 961	4,7	28 / 858	3,3
22 - 28 Tage			19 / 961	2,0	22 / 858	2,6
> 28 Tage			125 / 961	13,0	74 / 858	8,6
Pneumothorax						
nein			2.810	98,1	2.628	98,6
ja, unter Spontanatmung aufgetreten			21	0,7	20	0,8
ja, unter nasaler/pharyngealer Beatmung aufgetreten			20	0,7	9	0,3
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten			14	0,5	7	0,3
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (mit erhöhtem Sauerstoff- bedarf im Alter von 36 Wochen p. m.)						
nein			2.827	98,7	2.626	98,6
ja, moderate BPD			36	1,3	33	1,2
ja, schwere BPD			2	0,1	5	0,2

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
perinatale Hypoxie/ Ischämie (Asphyxie)						
nein			2.747	95,9	2.534	95,1
ja			118	4,1	130	4,9
wenn ja						
HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)						
nein			93 / 118	78,8	111 / 130	85,4
ja, ohne therapeutische Hypothermie			9 / 118	7,6	7 / 130	5,4
ja, mit therapeutischer Hypothermie			16 / 118	13,6	12 / 130	9,2
Krampfanfälle						
nein			71 / 118	60,2	38 / 130	29,2
ja			11 / 118	9,3	7 / 130	5,4
therapieresistent			2 / 118	1,7	0 / 130	0,0
Bewusstseinslage						
wach			65 / 118	55,1	30 / 130	23,1
schläfrig oder hyperexcitabel			10 / 118	8,5	10 / 130	7,7
nicht weckbar			8 / 118	6,8	3 / 130	2,3
Muskeltonus						
normal			50 / 118	42,4	24 / 130	18,5
erniedrigt/erhöht			21 / 118	17,8	16 / 130	12,3
schlaff			13 / 118	11,0	5 / 130	3,8
Saugreflex						
normal			59 / 118	50,0	28 / 130	21,5
abgeschwächt			14 / 118	11,9	10 / 130	7,7
erloschen			10 / 118	8,5	4 / 130	3,1
Moreaktion						
normal			62 / 118	52,5	27 / 130	20,8
gesteigert			4 / 118	3,4	4 / 130	3,1
abgeschwächt			16 / 118	13,6	11 / 130	8,5
Alter in Tagen beim erstem (a)EEG						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zum Geburts- datum und ersten (a)EEG			32		18	
Median				1,0		2,0
Mittelwert				2,8		4,6
wenn (a)EEG-Termin eingetragen						
Befund						
normal			13 / 32	40,6	9 / 18	50,0
pathologisch			19 / 32	59,4	9 / 18	50,0

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sepsis/SIRS						
nein			2.715	94,8	2.510	94,2
ja			150	5,2	154	5,8
wenn ja						
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			72 / 150	48,0	59 / 154	38,3
ja			78 / 150	52,0	95 / 154	61,7
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			69 / 150	46,0	88 / 154	57,1
ja			81 / 150	54,0	66 / 154	42,9
wenn ja						
Anzahl Septitiden/ SIRS später als 72 Stunden ab Geburt (während stationärem Aufenthalt)						
1			61 / 81	75,3	56 / 66	84,8
2			15 / 81	18,5	8 / 66	12,1
3			4 / 81	4,9	2 / 66	3,0
mehr als 3			1 / 81	1,2	0 / 66	0,0

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie						
nein			2.819	98,4	2.625	98,5
ja			46	1,6	39	1,5
wenn ja						
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			10 / 46	21,7	6 / 39	15,4
ja			36 / 46	78,3	33 / 39	84,6
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			35 / 46	76,1	33 / 39	84,6
ja			11 / 46	23,9	6 / 39	15,4
Antibiotikatherapie, systemisch						
nein			1.780	62,1	1.703	63,9
ja			1.085	37,9	961	36,1
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)						
nein			2.852	99,5	2.650	99,5
ja			13	0,5	14	0,5
Neugeborenen- Hörscreening						
nein			251	8,8	329	12,3
ja			2.614	91,2	2.335	87,7

Operation(en)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			2.689	93,9	2.531	95,0
ja			176	6,1	133	5,0
wenn ja						
OP einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			167 / 176	94,9	126 / 133	94,7
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			6 / 176	3,4	2 / 133	1,5
ja, sonstige			2 / 176	1,1	1 / 133	0,8
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			149 / 176	84,7	110 / 133	82,7
ja			11 / 176	6,3	14 / 133	10,5
Kinder mit Geburtsgewicht < 1500 g			279 / 2.865	9,7	254 / 2.664	9,5
Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			213 / 279	76,3	208 / 254	81,9
ja			66 / 279	23,7	46 / 254	18,1
wenn ja						
OP einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			57 / 66	86,4	41 / 46	89,1
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			6 / 66	9,1	2 / 46	4,3
ja, sonstige			2 / 66	3,0	1 / 46	2,2
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			55 / 66	83,3	31 / 46	67,4
ja			8 / 66	12,1	12 / 46	26,1

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2011¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2011

1	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
2	Q25.0	Offener Ductus arteriosus
3	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
4	Q79.2	Exomphalus
5	Q39.1	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2011

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2011			Gesamt 2011			Gesamt 2010		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				K40.90	17	14,4	K40.90	11	12,5
2				Q25.0	11	9,3	Q25.0	8	9,1
3				K40.20	8	6,8	Q42.2	4	4,5
4				Q79.2	6	5,1	Q05.4	4	4,5
5				Q39.1	6	5,1	P77	4	4,5

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2010 und ICD-10-GM 2011 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit weiteren Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Entlassung/Verlegung

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Entlassung (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.865		2.664	
Median				2.795,0		2.780,0
Mittelwert				2.911,0		2.913,9
Unter 1500 g			28 / 2.865	1,0	26 / 2.664	1,0
1500 g bis unter 2000 g			62 / 2.865	2,2	62 / 2.664	2,3
2000 g bis unter 2500 g			828 / 2.865	28,9	725 / 2.664	27,2
2500 g bis unter 3000 g			788 / 2.865	27,5	773 / 2.664	29,0
3000 g bis unter 3500 g			563 / 2.865	19,7	510 / 2.664	19,1
3500 g bis unter 4000 g			396 / 2.865	13,8	393 / 2.664	14,8
4000 g bis unter 4500 g			151 / 2.865	5,3	145 / 2.664	5,4
4500 g und darüber			49 / 2.865	1,7	30 / 2.664	1,1
Kopfumfang bei Entlassung (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			2.865		2.664	
Median				34,0		34,0
Mittelwert				33,8		33,9
Entlassung/Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf						
nein			2.817	98,3	2.626	98,6
ja			48	1,7	38	1,4

Entlassung

Entlassungsgrund ¹	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01: regulär beendet			2.648	92,4	2.499	93,8
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen			91	3,2	48	1,8
03: aus sonstigen Gründen			1	0,0	0	0,0
04: gegen ärztlichen Rat			8	0,3	3	0,1
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0	0	0,0
06: Verlegung			62	2,2	58	2,2
07: Tod			43	1,5	48	1,8
08: Verlegung nach §14			4	0,1	6	0,2
09: in Rehabilitationseinrichtung			0	0,0	0	0,0
10: in Pflegeeinrichtung			0	0,0	1	0,0
11: in Hospiz			0	0,0	0	0,0
12: interne Verlegung			3	0,1	0	0,0
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0	0	0,0
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung			2	0,1	0	0,0
15: gegen ärztlichen Rat			1	0,0	0	0,0
16: externe Verlegung			0	0,0	0	0,0
17: interne Verlegung (Wechsel BPfIV/KHG)			0	0,0	0	0,0
18: Rückverlegung			2	0,1	1	0,0
19: Wiederaufnahme mit Neueinstufung			0	0,0	0	0,0
20: Wiederaufnahme mit Neuein- stufung wegen Komplikation			0	0,0	0	0,0
21: Wiederaufnahme			0	0,0	0	0,0
22: Fallabschluss			0	0,0	0	0,0

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

01 Behandlung regulär beendet	15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	16 Externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG- Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	19 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	20 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV)	21 Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	
11 Entlassung in ein Hospiz	
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	

Entlassung (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2011		Gesamt 2011		Gesamt 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder			43	1,5	48	1,8
verstorbene Kinder bezogen auf Geburtsgewicht						
< 500 g			5 / 15	33,3	5 / 10	50,0
500 g - < 750 g			6 / 45	13,3	11 / 28	39,3
750 g - < 1000 g			8 / 68	11,8	2 / 47	4,3
1000 g - < 1250 g			2 / 63	3,2	5 / 68	7,4
1250 g - < 1500 g			2 / 88	2,3	2 / 101	2,0
1500 g - < 2000g			3 / 363	0,8	5 / 303	1,7
2000 g - < 2500g			7 / 661	1,1	9 / 594	1,5
>= 2500 g			10 / 1.562	0,6	9 / 1.513	0,6
ohne gültige Angabe des Geburtsgewichtes			0 / 0		0 / 0	
Obduktion (bezogen auf verstorbene Kinder)			4 / 43	9,3	15 / 48	31,3

Todesursache ICD-10-GM 2011¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2011

1	P21.0	Schwere Asphyxie unter der Geburt
2	P77	Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen
3	Q20.1	Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]
4	P52.4	Intrazerebrale (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen
5	P07.2	Neugeborenes mit extremer Unreife

Todesursache ICD-10-GM 2011

Liste der 5 häufigsten Angaben

	Krankenhaus 2011			Gesamt 2011			Gesamt 2010		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				P21.0	4	9,3	P77	4	8,3
2				P77	3	7,0	Q33.6	3	6,3
3				Q20.1	2	4,7	P28.5	3	6,3
4				P52.4	2	4,7	P21.0	3	6,3
5				P07.2	2	4,7	P83.2	2	4,2

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2010 und ICD-10-GM 2011 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Entlassungsgrund = Tod

Neonatologie

Risikoadjustierung mit dem logistischem NEO-Score

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2011 finden Sie unter www.sgg.de.

Leseanleitung

1. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, und einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

2. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Kennzahl-ID ist die Bezeichnung der einzelnen Qualitätskennzahl mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Danach sind alle Qualitätskennzahlen, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für eine Qualitätskennzahl definiert ist (vgl. 2.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches, d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 2.4) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

2.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,0%
Vertrauensbereich:	8,2 - 12,0%

D.h. berücksichtigt man alle zufälligen Einflüsse überdeckt der Vertrauensbereich 8,2 - 12,0% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate mit einer Wahrscheinlichkeit von mindestens 95%. Als Berechnungsvorschrift kann die DIN ISO 11453 herangezogen werden. Die Umsetzung der Berechnung erfolgte hier jedoch nach DIN 55303 Teil 6. Für die dargestellten Ergebnisse, mit Rundung auf eine Nachkommastelle, ergeben sich dabei praktisch keine Unterschiede.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

2.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren oder Qualitätskennzahlen Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." bzw. "Ein Referenzbereich ist für diese Qualitätskennzahl derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

2.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt. Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

2.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Infektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 30 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2011.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken.

Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

2.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,5\%$

5 von 200 = $2,5\% \leq 2,5\%$ (unauffällig)

5 von 195 = $2,6\%$ (gerundet) $> 2,5\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,5\%$

ergeben 4 Kinder mit zu hoher Aufnahmetemperatur bei 157 Fällen eine Infektionsrate von $2,54777070\%$ (gerundet $2,5\%$).

Diese ist größer als $2,5\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 6\%$

ergeben 12 Fälle mit höhergradiger ROP bei 201 Fällen einen Anteil von $5,97014925\%$ (gerundet $6,0\%$).

Dieser ist kleiner als 6% und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

2.3 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2011 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2010 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2011. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2010 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2011 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2011 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

2.4 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 30 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden im Benchmarkdiagramm (vgl. 2.4.1) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

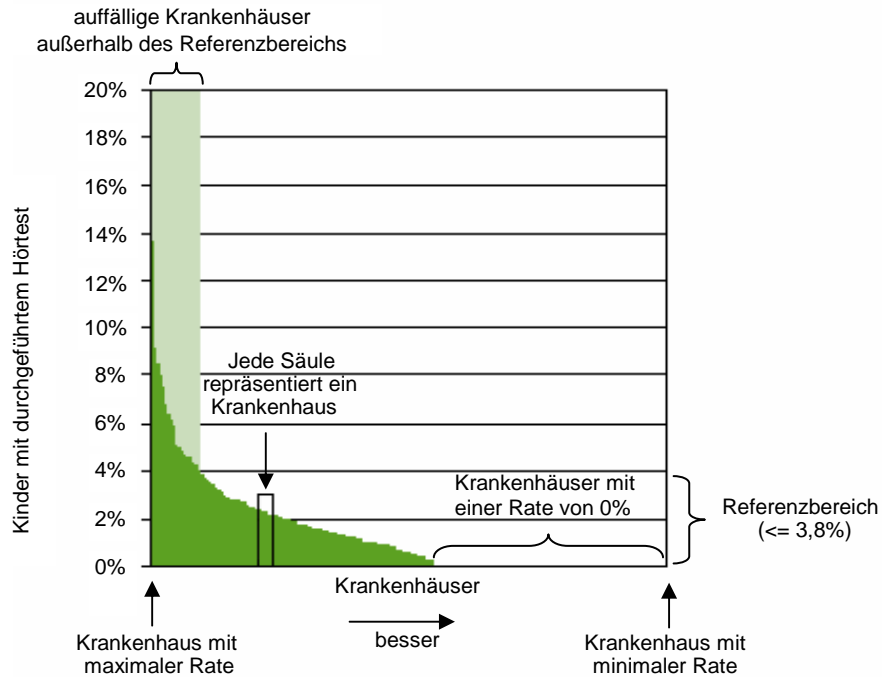
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

2.4.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Fälle mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad



3. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

4. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

5. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

6. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

7. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators (Qualitätskennzahlen)

Kennzahlen eines Qualitätsindikators geben die zahlenmäßige Ausprägung des Qualitätsindikators für den Bundes- oder Landesdatenpool (Gesamtrate) und das einzelne Krankenhaus wieder. Jedem Qualitätsindikator sind ein oder manchmal auch mehrere Qualitätskennzahlen zugeordnet. Qualitätskennzahlen sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Kennzahl wird jeweils als Benchmarkdiagramm dargestellt (Verteilung der Krankenhausergebnisse).

Kennzahl-ID einer Qualitätskennzahl

Eine Kennzahl-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation einer Qualitätskennzahl, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2011/NEO/50063 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Hörtest“ im Leistungsbereich Neonatologie (NEO) im Auswertungsjahr 2011.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50063) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Rate von von 1,5% von Fällen mit HIE oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,5% dem 25%-Perzentil Bund.

Rate

Siehe Anteil

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen bis maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem der prozentuale Anteil mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse (z. B. Dokumentationsfehler, natürliche Schwankungen beim Leistungsprozess etc.) liegt.